

ECHINGER ECHO

Ihre Ortszeitung für Eching und die Ortsteile
Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen,
Hollern und Ottenburg

Monatlich an alle Haushalte
16. Jahrgang | 10. Ausgabe | 15. Oktober 2026

Immer aktuell unter www.echinger-echo.de

Rückblick auf das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Eching Wo die Gemütlichkeit den Takt vorgibt



Keine ausgewiesenen Weinkenner, dafür exzellente Partyköpfe! V.l.n.r. Georg Geil (stellvertretender Kommandant Freiwillige Feuerwehr Eching), Markus Kistler (erster Kommandant), Thomas Leutner (Vereinsvorstand), Alexander Klinar (stellvertretender Vereinsvorstand).

Es gibt Kult-Veranstaltungen, die bedürfen keiner großen Werbetrommel. Insider kennen das Datum, den Ort und wissen genau, was

sie erwartet: ein Zusammensein, das der Seele guttut. Jedes Jahr, wenn die Strahlkraft der Sonne spürbar nachlässt und das Laub beginnt, sich

gelb, orange und rot zu färben, lädt die Freiwillige Feuerwehr Eching zu ihrem traditionellen Weinfest. „Man kann sagen, wir machen das so als Abschluss

nach der Wiesen“, erklärt Thomas Leutner, Vereinsvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Eching. Dort, wo sonst Feuerwehrwagen auf ihren Einsatz

REDDY® KÜCHEN Neufahrn

DER HERBST IST DA!

**DIE
PREISE FALLEN**

44%

NUR FÜR
KURZE ZEIT
MESSE-
RABATT!

10%

ZUSÄTZLICH
FÜR ALLE NEUGEPLANTEN KÜCHEN.

0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

5 JAHRE VOLLGARANTIE*

GRATIS PROFI-AUFMAß

Küche planen und doppelt sparen

**KÜCHE PLANEN
+
AIRFRYER
GEWINNEN**



REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**



Frei nach dem alten Sprichwort: „Regen lässt das Gras wachsen, Wein das Gespräch.“ Lebhafter Austausch unter den Gästen.

warten, zeigt die Mannschaft ihren Sinn für Dekor und Detail und macht aus einer funktionalen Garage eine gemütliche Weinstube in XXL-Dimension. Große Tarnnetze, die Laub imitieren, verdecken das kühle Weiß der Decke und Wände und fangen das Licht auf. So entsteht die behagliche Atmosphäre, die sonst im Garten eines Weinguts zu finden ist.

Von Familienzeit zur Party-Stimmung

Bereits eine halbe Stunde, bevor sich die Türen ins temporäre Rebensaft-Paradies öffnen, stehen die ersten Gäste an. „Am späten Nachmittag bis etwa 20 Uhr kommen Familien mit Kind und Großeltern, danach schlägt das Partyvolk auf“, weiß Leutner. „Die Gäste kommen und gehen, meist sind immer rund 400 Leute da, insgesamt sind es dann rund 700.“ Schnell sind die Bänke rund um die Bühne besetzt. Wer jetzt zur frühen Stunde noch nicht mit seinen Sitznachbarn zu den Klängen der Kohlstattmusikanten schunkeln mag, findet durch einen tiefrot beleuchteten Tunnel in einen weiteren Bereich, in dem es noch deutlich luftiger zugeht. „Das ändert sich später, da drängen sich alle hier hinein“, weiß Leutner aus Erfahrung. In einem Halbrund stehen dort verschiedene Stände, die Getränke mit mehr oder weniger Umdrehungen und handfeste Köstlichkeiten anbieten.

Das beste Mittel, um eine Party zum einen genial, zum anderen legendär zu machen – nicht umsonst finden die besten Feiern schließlich immer in einer Küche statt.

Bierkenner im Wein-Einsatz

Bekanntermaßen löst Alkohol die Zunge, doch den benötigen weder das Vereins- noch das Kommandantenduo, um einen charmanten Fun Fact

Ende wollen wir etwas anbieten, was uns allen schmeckt.“ Das süffige Ergebnis kann sich sehen lassen: Liebhaber der edlen Tröpfchen können zwischen acht Weißweinen, fünf roten und drei Roséweinen wählen. „Wir alle sind ein bisschen Südtirol-Fans, da probieren wir uns gerne durch die Weine“, meint Geil. Markus Kistler, erster Kommandant, nickt schmunzelnd: „Ja, das

Bauerntoast. „Das ist ein Vinschgerl, mit Butter bestrichen, mit Speck und dann überbacken mit Käse und angerösteten Zwiebeln.“ Das Beste daran: Niemand muss sich Gedanken machen, mundgerechtestechnik im Flirt-Niemandsland zu landen. „Das ist ohne Knoblauch und die Zwiebeln sind angeröstet – Schmusen geht“, meint das Quartett einstimmig, augenzwinkernd

»Wir dürfen es nicht mehr aufhören, weil die Leute schon danach fragen, wann das nächste Weinfest ist.«

Markus Kistler, Erster Kommandant

zu gestehen: Die vier starken Männer an der Spitze und Spritze bevorzugen privat anderen Alkohol und sind alles andere als Weinkenner. „Aber ich kenne Bier“, gibt der stellvertretende Vereinsvorstand Alexander Klinar verschmitzt zu. Umso kompromissloser bereitet die Chefetage das Event vor, denn ihr Anspruch an die Qualität ist hoch. „Da kommen zu einem Termin ein paar verschiedene Händler, wir sitzen beieinander, sie beraten uns und so entscheiden wir“, erklärt der stellvertretende Kommandant Georg Geil. Vorstand Leutner stimmt zu: „Durch die Weinprobe können wir uns unsere Meinung bilden, denn am

ist super. Blöd ist nur, dass sie da unten immer noch besser schmecken als hier.“

Schmankerl, Schmusen und das große Schweigen

Da der ausgiebige Genuss nach einer kräftig-deftigen Grundlage schreit, stehen auf der Speisekarte des Abends Schmankerl aus Südtirol – und zwar nicht vom Münchner Großhändler, sondern eigenhändig und vorgeschmeckt importiert. „Den Speck und Käse holen wir aus Südtirol immer selbst“, erzählt Geil. „Hier bieten wir dann das Speckbrettl oder eine Brotzeit an.“ Absoluter Star für den verwöhnten Gaumen ist allerdings der schnell ausverkaufte

und vielsagend. „So manche Beziehung hat ihren Anfang auf unseren Weinfesten gemacht. Hier ist der Funke übersprungen.“ Die Andeutungen müssen für Außenstehende reichen, schließlich gilt: Was auf dem Weinfest passiert, bleibt beim Weinfest. Wie jedes Jahr dauert das gesellige Beisammensein ein bis ein paar Glaserl länger. „Es kommt einfach wahnsinnig gut an“, fasst Markus Kistler zusammen. „Wir dürfen es nicht mehr aufhören, weil die Leute schon danach fragen, wann das nächste Weinfest ist.“ ■

>Unter www.echinger-echo.de finden Sie viele weitere Fotos.

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



1. Bürgermeister Michael Steigerwald im Interview mit dem Echinger Echo.

Fünf Monate im Amt: Michael Steigerwald zieht Bilanz

Echings Bürgermeister über die Zusammenarbeit im Gemeinderat, die Finanzlage und seine Pläne für die Gemeinde.

> Echinger Echo: Herr Steigerwald, Sie sind seit dem 1. Mai Erster Bürgermeister von Eching. Sind Sie inzwischen wirklich im Amt angekommen – oder gibt es noch Momente, in denen Sie denken: Das habe ich mir anders vorgestellt?

Michael Steigerwald: Anders vorgestellt habe ich es mir nicht. Im Tagesgeschäft war ich relativ schnell angekommen. Andere Dinge brauchen Zeit. Nach etwa einem Jahr ist man wirklich in allen Geschäften drin.

> Sie kannten Eching und auch die Kommunalpolitik schon vorher sehr gut. Was haben Sie erst erfahren oder verstanden, seit Sie auf der anderen Seite des Schreibtisches sitzen?

Vor allem die langen Wege der Verwaltung. Welche Vorschriften gelten? Können wir es finanzieren? Haben die Mitarbeiter die Kapazitäten? Ist es im Haushalt eingeplant? Das sieht man von außen nicht. Überrascht hat mich die Finanzlage.

> Ihr Amtsantritt war kein gewöhnlicher Bürgermeisterwechsel. Nach zehn Jahren Sebastian Thaler und vielen Auseinandersetzungen war die Erwartung eines Neuanfangs groß. Wie viel von diesem Neuanfang ist nach fünf Monaten tatsächlich im Rathaus angekommen?

Wir haben 16 neue Gemeinderäte. Ich möchte die alten Grabenkämpfe nicht weiterführen. Politische Unterschiede gehören zur Demokratie. Aber der Umgang miteinander ist aus meiner Sicht besser geworden.

> Sie haben bei Ihrer Vereinigung Sachlichkeit, Respekt, gegenseitiges Zuhören und

transparente Entscheidungen angekündigt. Hat sich das politische Klima im Gemeinderat aus Ihrer Sicht bereits verändert?

Ja. Die Sitzungen sind kürzer, und wir bringen die Themen trotzdem durch. Vorschläge werden unabhängig davon wahrgenommen, von welcher Seite sie kommen. Es wird in der Sache manchmal hart diskutiert, aber sachlich.

> Wie viel beschäftigen Sie heute noch Entscheidungen und Vorgänge aus der Amtszeit Ihres Vorgängers – und ab welchem Punkt möchten Sie sagen: Jetzt schauen wir ausschließlich nach vorne?

Ich schaue grundsätzlich nach vorne. Aber Verträge bestehen und Projekte laufen. Dafür gab es damals Mehrheiten im Rat. Die ersten eineinhalb Jahre arbeiten wir vor allem übernommene Dinge ab.

> Kritiker sehen in einigen Entscheidungen der neuen Mehrheit eine bewusste Abkehr von Projekten der vergangenen Jahre. Ist dieser Eindruck aus Ihrer Sicht berechtigt – und woran machen Sie fest, welche Projekte bleiben und welche beendet werden?"

Ich sage nicht: Das hat Herr Thaler angestoßen, also muss es weg. Die Tauschhütte finde ich als Idee gut. Umsetzung und Standort haben nicht funktioniert, die Kosten sind aus dem Ruder gelaufen. Bei der Kunst am Huberwirt hatte mein Vorgänger die Entfernung nach zwei, drei Monaten angekündigt. Ich habe diese protokollierte Festlegung umgesetzt. Entscheidend sind Wirtschaftlichkeit und Nutzen, nicht der Initiator.

> Andere Entscheidungen – etwa rund um Kunstprojekte oder die Klimapartnerschaft – wurden ebenfalls diskutiert. Wo möchten Sie

Eching tatsächlich anders führen als Ihr Vorgänger?

Beim Umwelt- und Klimaschutz möchte ich den Fokus stärker auf Eching richten. Wir brauchen vor Ort praktikable, nachvollziehbare Lösungen. Unsere begrenzten Mittel möchte ich hier einsetzen.

> CSU und Freie Wähler verfügen gemeinsam über eine deutliche Mehrheit. Ist das für einen Bürgermeister vor allem ein Vorteil – oder besteht auch die Gefahr, dass politische Diskussionen dadurch weniger offen geführt werden?

Mehrheiten sind ein Vorteil. Aber ich möchte andere Parteien nicht ausschließen und suche Beschlüsse, in denen sich möglichst alle wiederfinden. Ich bin kein Freund von Fraktionszwängen. Wenn ich einen Vorschlag gut finde, stimme ich auch gegen die eigene Fraktion. Diese Freiheit erwarte ich umgekehrt genauso. Es geht darum, was Eching weiterbringt.

> Die Gemeinde selbst spricht inzwischen von einer angespannten Haushaltslage. Die Rücklagen könnten bis 2027 nahezu auf die gesetzliche Mindestrücklage abschmelzen. Wie ernst ist die Situation tatsächlich?

Sie ist ernst und angespannt, aber beherrschbar. Wir müssen strenger priorisieren. Die frühere Darstellung der Rücklagen stimmte aus meiner Sicht auf dem Papier, bildete aber die Realität nicht ab. Ein wesentlicher Teil war für die Kita Eching-West verplant, also nicht frei verfügbar.

> Wo muss Eching künftig sparen – und gibt es Bereiche, bei denen Sie sagen: Hier wird trotz knapper Kassen nicht gekürzt?

Pflichtaufgaben müssen wir erfüllen. Dazu kommen feste Personalkosten und die Kreisumlage. Sparen können wir vor allem bei freiwilligen Leistungen. Das trifft verschiedene Bereiche. Bei der Gewerbesteuer verlieren wir voraussichtlich wieder rund eine Million Euro. Zugleich steigen die Ausgaben.

> Sie kommen beruflich aus Finanzen, Steuern und Buchhaltung. Hilft Ihnen dieser Hintergrund gerade jetzt – und hat Sie die finanzielle Situation, die Sie bei Amtsantritt vorgefunden haben, in irgendeiner Form überrascht?

Mein Hintergrund hilft bei der Analyse. Die Situation ist schlechter als erwartet, aber beherrschbar. Ich möchte Eching nicht zu Tode sparen. Gewisse Dinge müssen wir uns leisten, um die Lebensqualität zu erhalten.

> Die Gemeinde nennt ausdrücklich zusätzliche Einnahmen, eine Überprüfung freiwilliger Leistungen und eine stärkere Priorisierung der Ausgaben. Müssen sich die Echinger Bürger darauf einstellen, dass freiwillige Leistungen künftig nicht mehr selbstverständlich sind?

Auch 500 Euro können zu viel sein. Wir müssen Vereine gleich behandeln. Unsere zu hohen freiwilligen Leistungen werden seit Jahren schriftlich angemahnt. Bei der Bürgerversammlung erklären wir, wo wir stehen. Die Vereinsreferenten sollen die Vereine informieren.

> Sie haben bereits angekündigt, dass es bei Gewerbegebieten und beim Wohnungsbau vorangehen soll. Was kann davon in dieser Amtsperiode tatsächlich sichtbar werden?

Ihr Fachmann seit 1997

MAIK JULIUS FRANZ

— KUNST & KOSTBARKEITEN —

unverbindliche Begutachtung
in ganz Bayern und Allgäu





WIR SCHÄTZEN UND KAUFEN
EINzelSTÜCKE ODER GANZE NACHLÄSSE

- MÖBEL / GEMÄLDE
- PORZELLAN & ZINN
- GLÄSER & BESTECK
- ANTIQUITÄTEN
- UHREN ALLER ART
- GOLD / SILBERSCHMUCK

- KUNST / BRONZE
- MILITARIA & MÜNZEN
- BRUCH & ZAHNGOLD
- ABENDMODE / TRACHT
- HANDTASCHEN / PELZE
- MODESCHMUCK, uvm.



KOSTENLOSE HAUSBESUCHE

089 / 215 29 674

Beratung im Büro nach Terminvereinbarung



BITTE KEINE E-MAILS



80687 München
Agnes-Bernauer Str. 151



www.maik-julius-franz.de



HK - Computer

Der Vor-Ort-Service für Sie!

- IT & Kommunikation
- Hard- & Softwarevertrieb
- Privat- & Geschäftskunden
- Installation & Service

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching
Mo-Fr 8-13 Uhr und 14-18 Uhr

t 089 / 318 674-30
f 089 / 318 674-36
www.hk-computerservice.de
info@hk-computerservice.de



KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

ELEKTROTECHNIK NETZWERKBAU GEBÄUDETECHNIK

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen
- Photovoltaikanlagen
- Elektromobilität
- Elektroinstallation
- Erneuerbare Energien

Ihre **PV-Anlage** innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

WIR ÜBERNEHMEN IHRE
STROMRECHNUNG*



Persönlich vor Ort:
Hallbergmoos & Neufahrn
85399 Hallbergmoos · Freisinger Strasse 39
☎ 0811 12834006 · ✉ KS-Tech@gmx.de
www.KS-Tech.de

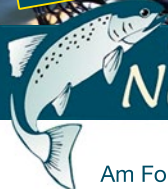
Komm' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!

FISCHSPEZIALITÄTEN

in bewährter Qualität



Ab sofort wieder da!



Forellenhof
Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching

Anton Kurz

Am Forellenhof 1 · 85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67 · www.forellenhof-nadler.de

Öz: Mi.: 8.00 - 12.00 | Do./Fr.: 8.00 - 12.00 u. 13.30 - 17.00 Uhr | Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr



Das Jugendwerk Birkenek sucht ab sofort in Vollzeit (39 Std./Woche)

Maler- und Lackierermeister*in (m/w/d)

Maler- und Lackierergesell*in (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage <https://birkenek.de/stellenangebote/>



Birkenek 1, 85399 Hallbergmoos
bewerbung@birkenek.de

0811/82-0
www.birkenek.de

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



LEICHT
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Die Nähe zur Technischen Universität in Garching bietet Chancen bei Ausgründungen. Vor allem müssen wir bestehende Betriebe stärken: mit Raum, Lagermöglichkeiten, vielleicht Handwerkerhöfen. Wir sprechen mit Gewerbeentwicklern. Beim Wohnungsbau prüfen wir mit Nachbarkommunen eine Wohnbaugesellschaft. Beschlossen ist nichts. Die Gemeinde könnte so Eigentümerin der Wohnungen bleiben.

> Mehr Gewerbe bringt Einnahmen, aber auch Verkehr und Flächenverbrauch. Wo liegt für Sie die Grenze des Wachstums in Eching?

Wir brauchen Wohnraum, ohne den Charakter unserer Orte zu verändern. Dietersheim bietet Potenzial, aber mit Augenmaß. 500 neue Einwohner in kurzer Zeit würden Vereine, Verkehr und das örtliche Gefüge überlasten. Wir müssen den Nahverkehr besser nutzen. Im Dezember kommt eine neue Linie. Beim Verkehr ist unser Einfluss gering. Dazu spreche ich mit dem Landkreis.

> Mit der Kita Eching-West entstehen sieben Betreuungsgruppen und 14 kommunale Wohnungen; das Gesamtprojekt kostet rund 21,5 Millionen Euro. Angesichts der Haushaltslage: Welche großen Investitionen kann sich Eching darüber hinaus in den kommenden Jahren überhaupt noch leisten?

Zuerst müssen wir schauen, was wir uns leisten können. Wir erfassen unsere Gebäude: Wo besteht Sanierungsbedarf? Wie hoch sind Stromverbrauch und Heizkosten? Einsparungen schaffen Möglichkeiten. Versprechen möchte ich erst, wenn Umsetzung und Finanzierung geklärt sind.

> Sie haben selbst gesagt, dass sich die Verwaltung noch bürgernäher präsentieren müsse. Was läuft aus Ihrer Sicht derzeit noch nicht so, wie Sie es sich wünschen?

Wir haben eine sehr gute Verwaltung. Einzelne Rückstände arbeiten wir auf. Bürgernähe bedeutet zuzuhören. Wir wollen digitaler werden, damit mehr von zu Hause aus erledigt werden kann. Im Bürgerbüro sind auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

> Sie haben sich über falsche Kommentare und Halbwissen in sozialen Medien geärgert. Muss eine Gemeinde heute schneller und offensiver kommunizieren, um solche Diskussionen gar nicht erst entstehen zu lassen?

Wir müssen transparenter werden. Andere Meinungen stören mich nicht. Was mich ärgert, sind Kommentare hinter anonymen Namen. Wer Fragen hat, kann in die Bürgersprechstunde kommen.

> Wenn wir dieses Interview in einem Jahr wiederholen: Welche drei Dinge möchten Sie bis dahin konkret erreicht oder zumindest auf den Weg gebracht haben?

Schon bis Jahresende wollen wir die Verwaltung für effektiveres Arbeiten umstrukturieren. Dazu soll ein Wärme- und Klimaschutzkonzept für Maßnahmen innerhalb der Verwaltung vorgestellt werden, ergänzend zum Klimabeirat. Mein persönlicher Wunsch ist ein genehmigungsfähiger Haushalt. ■

Das Interview führte Heiko Schmidt.



Die Echinger ziehen an einem Strang – bei der Gestaltung ihres großartigen Weltkindertags

Auf geht's zum Weltkindertag hieß es am sonnigen Sonntag, 20. September, in Eching, denn da bot das beliebte Lokalereignis für klein und groß, jung und alt, eine naheliegende und preiswerte Alternative zum Oktoberfest. Bei der heimischen „Echinger Wiesen“ im Freizeitgelände ziehen bei der Gestaltung eines erlebnisreichen Freizeitangebots die Ortsvereine und lokalen Einrichtungen an einem Strang. Unter bewährter Federführung des Jugendzentrums beteiligten sich rund 30 verschiedene Akteure am facettenreichen und kunterbunten Weltkindertagprogramm auf der grünen Wiese im Dr-Enßlin-Park.

Bei seinem ersten Weltkindertag als Echinger Bürgermeister war es Michael Steigerwald bei

der offiziellen Eröffnung deshalb ein großes Anliegen, allen Beteiligten seinen herzlichen Dank für dieses „Superfest“ zu vermitteln, angefangen beim Team des Jugendzentrums, den überwiegend ehrenamtlichen „Standl-betreibern“, „die alle viel Zeit dafür aufbringen“, wie Steigerwald betonte, und vor allem der Zirkusfamilie Frank, die heuer zum dritten Mal im Anschluss an die Zirkuswoche im Ferienprogramm ihr großes Zirkuszelt zur Verfügung gestellt hat. Rund ums und sogar im Zirkuszelt war viel geboten, von A - wie Arm-bänder-Basteln bis Z wie Zirkus-vorführung, letzteres eine viel beachtete Premiere der Zirkusfamilie. Am Planschbecken beim Entenangeln ging es ebenso rund wie am Lagerfeuer, an dem Stockbrot geröstet und auch

Mais in Popcorn verwandelt wurde. Es drehten sich gleich mehrere Glücksräder. Mitmachen hieß es bei Tanzclub-Trainerin Aline, die in der Zirkusarena viele Kinder zu einer schwungvollen Tanz-Party animierte.

Beim kulinarischen Angebot vom Apfelkuchen am reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet, über Crepes, fruchtige Schokospieße aus fair gehandelten Zutaten und Hotdogs bis zu Waffeln und Zuckerwatte, kam jeder auf seine (preisgünstigen) Kosten. Viele Mitmach-Aktionen wie Taschen-Bemalen, Poi-Schwingen, Balancier- und Jonglier-Übungen, Bücher-Parcours, Tastspiel oder Geschicklichkeits-Labyrinth gab es sogar unentgeltlich und auch etwas zu gewinnen. Eine Riesenauswahl attraktiver Preisen zum

Lospreis von einem Euro, bei denen auf zwei Treffer eine Niete kam lockte bei der Tombola. Treff- und Zielsicherheit standen beim Armbrust- und Bogenschießen sowie Dosenwerfen hoch im Kurs. Besonders bunt und sogar glitzernd lockten Tattoo- und Schminkstudio. Dank der kreativen Mal- und Bastel-Angebote vom Button- über die Lego- bis zur Platzerl- und Perlenwerkstatt, beim Stofftaschenbemalen oder der Herstellung von Meisenknödeln aus Tannenzapfen und Futterketten aus Nüssen konnte auch jeder, neben seinen Erinnerungen an einen schönen Tag, noch etwas selbst Gestaltetes mit nach Hause nehmen. ■

>Unter www.echinger-echo.de finden Sie viele weitere Fotos.

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Am Weltkindertag 2026 mitgewirkt haben: Alten Service Zentrum (ASZ), Beratungsstelle Eching, Bücherei, Bündnis 90/ Grüne, Bürger für Eching (BfE), CSU, Deutscher Amateur Radio Club Eching, Fairtrade-Steuerungsgruppe, Freie Wähler (FW), Haus f. Kinder St. Andreas, Hort Sonnenschein, Jugendrat, Katholischer Frauenbund, Kind im Fokus, KiTa Bunte Arche, KiTa Sonnenblume Günzenhausen, Ev. Kita Regenbogen, Johanniter Kinderhaus Dietersheim, Krieger- und Soldatenverein (KSV), Nachbarschaftshilfe, Narrhalla Heidechia, ÖDP, SC Eching - Abteilung Tennis, Sherwood Forest Bogenschießen, SPD, Stonewarane e.V., Tanzclub Eching, VDK Sozialverband, vhs, Zahnarztpraxis Dr. Mundinger.

Als Gestaltwandler im Film „Woodwalkers“ berühmt geworden: Jugendlicher Kinostar Johann von Ehrlich zu Besuch im Echinger Bürgerhaus

Ein echter Kinostar kommt auf Einladung der „jungen vhs“ ins Echinger Bürgerhaus? Diese Gelegenheit, den 17jährigen Nachwuchsschauspieler Johan von Ehrlich direkt und in „echt“ zu begegnen, wollten sich über 70 Echinger Schulkinder im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren am 25. September nicht entgehen lassen.

Bekannt geworden ist der jugendliche Darsteller durch die Verkörperung des Brandon in Teil 1 der Woodwalkers-Trilogie als einer der Gestaltwandler, der sich in einen Büffel verwandeln kann. Dies war 2024 die erste Filmrolle für ihn. Woodwalkers 2 läuft mit großem Erfolg seit Anfang des Jahres, der dritte Teil ist gerade abgedreht und kommt im nächsten Jahr in die Kinos. Vorlage für den Dreiteiler ist die beliebte

Bestseller-Fantasie-Buchreihe von Katja Brandis.

Bei seinem Gastspiel in Eching gab Johan nicht nur unmittelbare Einblicke in die spannende und abenteuerliche Filmhandlung, ihre Entstehung am Set und die in der Verfilmung anklingenden Themen wie Freundschaft und das Verhältnis von Mensch und Tier, sondern auch in sein nicht alltägliches und aufregendes Berufs- und Privatleben. Moderiert wurde die Veranstaltung von vhs-Geschäftsführerin Daniela Kirschstein.

Los ging's mit Filmszenen, darunter auch vielerlei so genanntes „Making-of-Material“, das von der Produktionsfirma zur Verfügung gestellt wurde. Besonders spannend war, was Johan von den gerade abgeschlossenen Dreharbeiten zu Woodwalkers 3 erzählen

konnte und dazu exklusiv Fotos von den Dreharbeiten zeigte. Zu seinen „Filmpartnern“ gehören neben menschlichen Darstellern auch vierbeinige und gefiederte Protagonisten. Unter Mithilfe erfahrener Tiertrainer spielen unter anderem echte Wölfe, Pumas, Bisons, Eichhörnchen oder Raben bei den Realsaufnahmen mit, die gekonnt mit digitalen Effekten kombiniert werden. Im Anschluss wurde ein geduldiger und freundlicher Johan von Ehrlich alias Brandon von den vielen Fragen seiner Echinger Fans geradezu „gelöchert“ und antwortete ganz ohne Star-Allüren auf die vielen wissbegierigen Fragen seines Auditoriums, beispielsweise: „Wo wohnst du?“ - „In München“. „Ist es cool, berühmt zu sein?“ „Ja schon“ und ergänzend: „Es freut mich, wenn ich auf der Straße erkannt werde.“

- „Was ist dein Lieblingsfach?“ Die Antwort „Sport“ trug einige zusätzliche Sympathien ein. „Sind deine Eltern auch Schauspieler?“ „Nein“. Johans Mutter, die ihren Sohn auch nach Eching begleitet hat, ist von Beruf Lehrerin.

Krönender Abschluss: Die Autogrammstunde und die Möglichkeit für gemeinsame Fotos.

Es steht außer Frage, dass sich keiner der Anwesenden Echinger Schüler den dritten Woodwalker-Film entgehen lassen wird. Zur Überbrückung bis zu seinem voraussichtlichen Start Anfang nächsten Jahres lautet die Empfehlung, in der gleichnamigen, zugrundeliegenden Fantasie-Roman-Reihe zu schmökern, gerne auch in der Echinger Gemeindebücherei. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Echings Kinder und Jugendliche „besetzen“ das Echinger Bürgerhaus auch bei der Autogramm-Stunde von Johan von Ehrlich.





Mitglieder des Echinger Gemeinderats erhielten Einblicke in Naturschutz, Waldentwicklung und Flächenmanagement.

Gemeinderat besucht Mallertshofer Holz

Wie kann ein durch militärische Nutzung entstandener hochwertiger Lebensraum langfristig erhalten und entwickelt werden? Welche Rolle spielt dabei eine den Zielen angepasste Waldpflege? Diese und weitere Fragen standen bei einer Führung des Heideflächenvereins Münchener Norden e. V. für den Gemeinderat Eching im Mittelpunkt.

Neun Mitglieder des Gemeinderates sowie Bürgermeister Michael Steigerwald und die Umweltbeauftragte der Gemeinde, Martina Britz, nahmen an der Führung durch das Naturschutzgebiet und Nationale Naturerbe „Mallertshofer Holz mit Heiden“ teil. Sandra Semmler, Geschäftsführerin des Heideflächenvereins, und Christoph Becker, der beim Heideflächenverein für das Gebiet verantwortlich ist, erläuterten die Bedeutung des Gebiets, seine Geschichte sowie aktuelle und geplante Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen.

433 Hektar wurden 2013 als Nationales Naturerbe anerkannt. Die ehemaligen Militärfelder gingen dabei aus dem Eigentum der Bundesrepublik Deutschland in das Eigentum der Gemeinden Eching und Garching über. Mit der Betreuung und Bewirtschaftung wurde der Heideflächenverein beauftragt.

Im Fliegerholz erläuterte Christoph Becker die Ziele der

Waldpflege und Waldentwicklung. Dabei geht es darum, die Strukturvielfalt des Waldes zu erhöhen und unterschiedliche Lebensräume zu schaffen. Zu den Zielen gehören unter anderem artenreiche Grünlandbestände, ein vielfältiger Unterwuchs, die Aktivierung der Waldweide sowie die Entwicklung von Eichen-Hainbuchenwäldern. Davon profitieren viele seltene und gefährdete Arten. Gerade angesichts des Klimawandels und zunehmender Extremwetterereignisse kommt einer vorausschauenden und zugleich behutsamen Waldentwicklung eine wichtige Rolle zu.

Neben den ökologischen Aspekten ging es auch um die Finanzierungsmöglichkeiten, die sich für die Gemeinde aus der Entwicklung der Flächen ergeben. In Abstimmung mit den zuständigen Behörden wurde ein Ökokonto eingerichtet. Die dort angesammelten Wertpunkte können von der Gemeinde bei künftigem Kompensationsbedarf eingesetzt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderats nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen und sich einen umfassenden Einblick in das Flächenmanagement, die Besonderheiten der Waldbewirtschaftung und die langfristige Entwicklung des Mallertshofer Holzes zu verschaffen. ■

Für Sie berichtet: EE

Herbst

Zeit für Veränderung.

Warme Farben.
Gemütliche Räume.
Neue Atmosphäre.

Malerbetrieb

HA KO

📍 Münchner Straße 27b
85375 Neufahrn

☎ 08165 / 93 97 75

✉ info@maler-hako.de

🌐 www.maler-hako.de

*Ihr Malerbetrieb
für innen & außen
kompetent & zuverlässig.*



typenoffene & vertragsfreie
Mazda & Mitsubishi Werkstatt

AUTO SOUCEK

...i check zum Soucek!

Eching in der Goethestr. 4

- Automobil An- und Verkauf
Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Rechtzeitig an den Reifenwechsel denken –
sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!

Auto Soucek · Inh. Miroslav Soucek

Goethestraße 4 · 85386 Eching · Tel. 089 3192855

www.autohaus-soucek.de

ELEKTRO WAGNER

seit 1972

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für
Neubau – Altbau – Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen

- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG

Erfurter Str. 7, 85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84

Telefax: (089) 3 19 66 51



Gute Laune und positive Resonanz beim GOD-Jubiläumswandertag

Über eine rundum und rund um die drei Ortschaften Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen herum gelungene Jubiläums-Aktion kann sich das Bürgerforum GOD freuen. Zum 30. Geburtstag hat der gemeinnützige Verein am Samstag, 12. September zu einem besonderen Wandertag eingeladen, der für alle Teilnehmer nach vollbrachtem Tagwerk mit einer gastfreundlichen Bewirtung an der Vereinshütte am Lichtweg ausklang.

Gemäß der Konfuzius zugeschriebenen philosophischen Lebensweisheit „der Weg ist das Ziel“ machten sich insgesamt 125 große und kleine Wanderfreunde, darunter auch Bürgermeister Michael Steigerwald und Familie, auf eine der drei ausgeschilderten Wegstrecken von 4,3 km, 6,9 km und 9,3 km Länge. Die

allermeisten wählten die längste. Allen Routen gemeinsam war, das sie entlang einer großen Anzahl der insgesamt 50 Ruhebänke führten, die das Bürgerforum ab 1997 in Eigenbau herstellt, installiert und pflegt und für die eine sorgfältige Platzwahl an schönen Standorten ausgewählt wurde. Jede einzelne ist „individualisiert“ und trägt eine nummerierte Plakette mit dem Namen ihres Spenders. Das

diesjährige Jubiläumsjahr wurde zudem für die Installation der 50. Bank genutzt, Sie ist dem langjährigen Gründungsvorsitzendem Wilfried Liske (gestorben 13.12.2021) gewidmet. Bank Nr. 51 wurde beim Wandertag vergeben, nämlich als Hauptpreis unter insgesamt 30 schönen Gewinnen, jeweils einen für jedes GOD-Vereinsjahr. An der Verlosung durften alle anwesenden Wanderer teilnehmen. Das große

Für alle, die ebenfalls gerne einmal zu Fuß die drei nördlich der flachen Münchner Schotterebene auf der angrenzenden Hügelkette gelegenen Ortschaften Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen erleben mögen, sind alle Standorte der Bänke, deren Sponsoren sowie die jeweiligen Aussichten in einer anschaulichen und übersichtlichen Dokumentation zusammengefasst und online in Text und Bild hinterlegt. Aufzurufen unter Guenzenhausen.com, Ottenburg.com oder Deutenhausen.com > Bürgerforum GOD / Projekte / Ruhebänke



Los ging hierbei an den jungen Wandersmann Ludwig Bader, der sich nun als Bankinhaber gemeinsam mit seinen Eltern für einen Lieblingsplatz im GOD-Einzugsgebiet entscheiden kann. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Ludwig Bader (links) der glückliche „Banker“ – sprich Gewinner der erwanderten GOD-Bank

Von links: David Rehbach
(Mobilitätsbeauftragter
der Gemeinde Eching),
Lena Herrmann (Platz 3),
Georg Metz (Platz 1),
Martin Fuhr (Platz 2)
und Bürgermeister
Michael Steigerwald
bei der Ehrung der
erfolgreichsten
Teilnehmer des
Stadtradelns 2026.



Stadtradeln 2026: Gemeinde Eching ehrt die fleißigsten Radler

Wie schon in den Vorjahren haben sich die Radlerinnen und Radler bei der Aktion „Stadtradeln“ richtig ins Zeug gelegt. 111 Echinger sammelten im dreiwöchigen Aktionszeitraum stolze 28.037 Kilometer bei insgesamt 2.311 Fahrten. Damit wurden über fünf Tonnen CO₂ eingespart.

Beim Stadtradeln können sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Teams zusammenschließen oder im offenen Team mitradeln. Ziel ist es, innerhalb von

drei Wochen möglichst viele Kilometer umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Die meisten Kilometer als Team, nämlich 10.580, sammelte die Imma-Mack-Realschule, die in der Unterkategorie „Schulradeln“ bereits im Juli geehrt wurde. Lässt man die Realschule außen vor, landet das Team des Rathauses mit 4.896 Kilometern auf Platz eins, gefolgt vom offenen Team Eching (4.785 Kilometer) und dem ADFC (4.085 Kilometer).

Bei den Einzelpersonen schaffte es ein „guter Bekannter“ auf

Platz 1: Georg Metz hatte in der Vergangenheit bereits mehrfach die meisten Kilometer erradelt und sammelte auch diesmal beeindruckende 1.467 Kilometer. Platz 2 ging an Martin Fuhr, der die Zeit des Stadtradelns für eine Tour von Basel nach Lissabon nutzte und dabei auf 1.405 Kilometer kam. Ebenfalls auf das Treppchen schaffte es Lena Herrmann, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Eching, die mit 997 Kilometern nur knapp die 1.000-Kilometer-Marke verfehlte.

Die drei fleißigsten Radler

wurden nun im Rathaus mit einer Urkunde geehrt. Bürgermeister Michael Steigerwald würdigte dabei das Engagement aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Beim Stadtradeln geht es nicht darum, wer der Schnellste ist, sondern darum, umweltfreundliche Fortbewegung in den Alltag einzubauen. Ich freue mich, dass es in der Gemeinde Eching so viele begeisterte Radlerinnen und Radler gibt, die jedes Jahr wieder mitmachen.“ ■

Für Sie berichtete: EE

Sauber g'spart!

Mit 100% Ökostrom für die Region.


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Freitag
20. Nov
17 -21 Uhr



– Klein, fein & weihnachtlich –
Adventszauber
in unserem Innenhof

Samstag
21. Nov
16 -20 Uhr

www.birkeneck.de

Weihnachtsmarkt im Jugendwerk Birkeneck

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Küche.
Darüber hinaus präsentieren unsere
Werkstätten in mehreren Verkaufshütten
ihre vielfältigen, selbst gefertigten Kreationen
und laden zum Stöbern und Entdecken ein.

Jugendwerk Birkeneck – gGmbH Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos

Ü30
FREISINGS GRÖSSTE PARTY
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

SAMSTAG
2026
17. OKTOBER
» AB 21 UHR » Einlass ab 27 Jahren.

LUITPOLDHALLE FREISING

LUITPOLDANLAGE 1
85356 FREISING

Kartenvorverkauf:
www.Ue30PartyFreising.de
oder bei Sports Freising oder Ratschiller's Café Eching

NACHTCAFE MOOSKURIER ECHINGER NEUFAHRNER SPORTS FREISING

Mediaden
erwünscht?



www.ikos-verlag.de

Werbung in unseren Zeitungen!

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

15.10.

Josephine & Parcival |
Figurentheater
08.45 & 10.45 Uhr | Bürgerhaus

16.10. – Freitag

Kleidertausch in Eching
16 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

19.10. – 23.10.

Straßenkehrtermin
8 Uhr

21.10. – Mittwoch

Andreas Föhr –
Lesung: Bodenfrost
19.30 Uhr | Bürgerhaus

24.10. – Samstag

Jubiläumsball – 25 Jahre
Tanzclub Eching
19 Uhr | Bürgerhaus

27.10. – Dienstag

Sitzung des Gemeinderats
18.30 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

NICHT
VERGESSEN!



ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG!

Am Sonntag, den 25.10.
wird die Zeit um 1 Stunde
zurückgestellt!
(von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr)

Senden auch Sie uns Ihre
Termine zur Veröffentlichung!
info@echinger-echo.de |
Tel.: 0811 555 45 93-0

TREFFEN DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

Montags 19-21 Uhr | Evang. Kirche, Danziger Str. 6, Eching
Jeden 2. Montag / Monat offen auch für Angehörige, Freunde u. Interessierte.
Rollstuhlgerecht, rauchfrei, Kontakt: Hans 0175 4003436

STAMMTISCH DES VDK

Jeden 3. Do. / Monat | 15 Uhr | ASZ, Café Central: 15.10. | 19.11.
Weihnachtsfeier im ASZ am 29.11. | 14 Uhr

FEIERABEND YOGA

Dienstags | Danziger Str. 2 | 18-19 Uhr | Anmeldung: leuchtmomente-anne.de

INFOVERANSTALTUNG: „LEBENDIG ALTERN IN ECHING“

Fr., 16.10. | 19 Uhr | ASZ Eching, Bahnhofstraße 4
Wie möchten wir im Alter leben? Die Initiative „Lebendig altern in Eching“ stellt ihre Idee für ein generationenübergreifendes Wohnprojekt mit gemeinschaftlichem und selbstbestimmtem Wohnen vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über das Projekt zu informieren und Fragen zu stellen.

BASAR FÜR SPIELZEUG, SPORTARTIKEL & BABYZUBEHÖR

Sa., 14.11.2026 | Verkauf: 13 - 14:30 Uhr | Bürgerhaus Eching
Annahme: 8 - 10 Uhr | Rückgabe: 16:30 - 17 Uhr
Annahme ausschließlich über das Online-Verfahren. Abgabelisten können unter www.nachbarschaftshilfe-eching.de heruntergeladen und bis 11.11. per E-Mail an basar@nbh-eching.de gesendet werden. Angenommen werden u. a. Spielzeug, Fahrräder, Bücher, Kinderwagen, Babyzubehör, Auto- und Fahrradsitze sowie Sportartikel. Keine Textilien. Beim Verkauf gibt es außerdem Kaffee und selbstgebackene Kuchen, auch zum Mitnehmen. Der Erlös kommt einem regionalen guten Zweck zugute.
Weitere Informationen: www.nachbarschaftshilfe-eching.de.

ORGELNACHT

Fr., 16.10. | 19.30 | Pfarrkirche St. Andreas in Eching
Es erwartet Sie wieder ein buntes Programm an Orgelmusik quer durch die Stilpochen.
Es spielen: Martina Strobl (Vilsbiburg), Birgit Brücklmayr (Marktobersdorf), Alexander Himmelhuber (Eching)
Eintritt frei. Spenden kommen der Kirchenmusik in St. Andreas zugute.
Für das leibliche Wohl in den Pausen wird gesorgt.

ALPENVEREIN, ORSTGRUPPE ECHING-NEUFAHRN

- **Mi., 21.10.2026 | Sonnatratn (1.096 m), Voralpen** | Von Obergries über die Sonnatratn und Schwaigeralp nach Untergries. Gehzeit 4,5 Std., 460 Hm, 11 km, leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, Tel. 08165 5502
- **Sa., 24.10.2026 | Hennenkopf (1.769 m), Ammergauer Alpen** | Rundtour ab Schloss Linderhof über Pürschlinghaus und Dreisäulerkopf. Gehzeit 7 Std., 950 Hm, 14 km, mittelschwer. Kontakt: Gilbert Höng, Tel. 0160 1023110
- **Sa., 07.11.2026 | Schwarzenberg (1.186 m), Voralpen** | Rundwanderung ab Elbach mit Einkehr. Gehzeit 6 Std., 550 Hm, 15,5 km, mittelschwer. Kontakt: Bernhard Krüder, Tel. 0151 10784277
- **Do., 12.11.2026 | Tandern „Beste Gegend“ (LK Dachau)** | Rundweg über Schmarzell und Niederdorf mit Einkehr. Gehzeit 4 Std., 120 Hm, 12 km, leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, Tel. 0171 3804045
- **So., 15.11.2026 | Kletterhalle Freising** | Sicherungstraining für fortgeschrittene Kletterer, verschiedene Schwierigkeitsgrade. Kontakt: Wolfgang Schweiger, Tel. 0811 5554966

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

MUSIKSCHULE ECHING

Untere Hauptstr. 14 | 089 3190007200 | Büro: Di/Mi 15–16 Uhr · Do 16–18 Uhr · Fr 9–11 Uhr | musikschule@eching.de | www.musikschule-eching.de
Sprechzeiten Büro: Di/ Mi 15-16 Uhr, Do 16-18 Uhr, Fr 09-11 Uhr

Termine:

- 25.10. 11:00* Herbstkonzert mit Cantus EHO und Schüler*innen der Musikschule
27.10. 18:00 Musical Felicitas Kunterbunt – **verschoben** auf 02./03.03.2027
14.11. 19:00* Benefiz-Lehrerkonzert mit Lehrkräften der Musikschule Eching
16.11. 18:30* Kaleidoskop mit Schüler*innen der Musikschule
21.11. 19:30 Herbstkonzert des Musikvereins St. Andreas (Bürgerhaus Eching)
* im Manfred Bernt Saal der Musikschule

Herbstkonzert am 25.10. um 11 Uhr

Der Chor Cantus EHO und Schüler*innen der Musikschule gestalten eine musikalische Matinee mit abwechslungsreichem Programm. Leitung: Jakob Guglhör. Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzerterlebnis! **Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert! ***

Benefiz-Lehrerkonzert am 14.11. um 19 Uhr

Das Lehrerkonzert der Musikschule Eching findet in diesem Jahr als Benefizkonzert zugunsten des Arbeitskreises Entwicklungshilfe Eching e. V. statt, der sein 40-jähriges Jubiläum feiert. Bereits ab 17:30 Uhr erwartet die Gäste ein musikalisches Vorprogramm im Foyer, das Konzert beginnt um 18:00 Uhr. Das Kollegium der Musikschule präsentiert ein abwechslungsreiches Programm. Im Anschluss gibt es Informationen zur Arbeit des Vereins sowie die Möglichkeit, den Abend bei einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen. **Wir freuen uns über viele Gäste und laden alle ein, mitzufeiern und Gutes zu tun.***

Kostenlose Platzkarten sind im Büro der Musikschule erhältlich oder können per E-Mail an info@musikschule-eching.de reserviert werden.

ASZ – BEGEGNUNGSTÄTTE

Alten Service Zentrum Eching | Bahnhofstr. 4 | 85386 Eching
Tel. 089 3271420 | E-Mail: info@asz-eching.de | www.asz-eching.de
Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Infos im ASZ



Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren, finden Sie unter folgendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhauses für **Kinder und Familien** (z.B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen)

AUSSTELLUNG „Lieblingsbilder“ von 21.10.2026 - 10.01.2027

Unter Leitung von Siegi Läng präsentieren Ihnen die Samstagmalerinnen Vernissage am 22.10. um 18 Uhr im MGH/ASZ | Für Ihr Leibliches Wohl mit Getränken und Knabbereien ist gesorgt! Die Künstlerinnen freuen sich auf Ihr Kommen.

Termine im November

Di., 03.11.	10:00 Uhr	Spielen mit Hortkindern
Mi., 04.11.	13:45 Uhr	Offenes Café in Günzenhausen
Mo., 09.11.	09:30 Uhr	Besuch der Großtagespflege Max & Moritz
Mo., 09.11.	16:30 Uhr	Foyer-Konzert mit Gerrit
Mi., 11.11.	08:40 Uhr	München entdecken: Vermessungsmuseum
Do., 12.11.	13:15 Uhr	Museum Starnberg: König Ludwig II.
Fr., 13.11.	09:00 Uhr	Vortrag „Ernährung für ein starkes Herz“
Fr., 13.11.	19:30 Uhr	Film-Club „Cinema Paradiso“
Mo., 16.11.	14:30 Uhr	„Dahoam in Bayern“ mit Bartholomäus Sailer
Di., 17.11.	09:00 Uhr	Wanderung durch den Freisinger Forst
Mi., 18.11.	07:30 Uhr	Werksbesichtigung Südzucker Rain
Mi., 18.11.	ab 14 Uhr	Beratung „Blickpunkt Auge“
Mi., 18.11.	16:00 Uhr	Smartphone-Sprechstunde
Do., 19.11.	14:30 Uhr	31. ASZ-Geburtstagsfest
Fr., 20.11.	14:30 Uhr	Vorlesetag „Märchen aus aller Welt“
Sa., 21.11.	13:30 Uhr	Café Auszeit
Sa., 21.11.	14:00 Uhr	Reparatur-Café
Mo., 23.11.	ab 9 Uhr	Beratung zu Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung
Di., 24.11.	14:30 Uhr	Reisefilm „Heidelberg“
Mi., 25.11.	7:30 Uhr	Ausflug DomQuartier & Christkindlmarkt Salzburg
Mi., 25.11.	ab 10 Uhr	EUTB-Beratung
Do., 26.11.	15:00 Uhr	Adventslesung
Mo., 30.11.	13:30 Uhr	Kino am Nachmittag: „Das Spukschloss im Spessart“

Anmeldungen und Informationen: ASZ/MGH Eching, Bahnhofstr. 4, Tel. 089 3271420, E-Mail: info@asz-eching.de. Das ausführliche Programm liegt im ASZ/MGH aus. Folgen Sie dem ASZ/MGH Eching auch auf Facebook und Instagram.

ADFC-KV-FREISING – FREISING.ADFC.DE

Mitgliederversammlung Ortsgruppe Neufahrn / Eching

Mi., 21.10. | 19-21 Uhr Einladung zur Mitgliederversammlung 2026 der ADFC-Ortsgruppe Neufahrn / Eching. Treffpunkt: Gasthof Maisberger, 85375 Neufahrn bei Freising

ADFC-Fahrradklima-Test 2026 unter <https://fkt.adfc.de>

Bis zum 30.11. können Sie beim ADFC-Fahrradklima-Test (FKT) bewerten, wie fahrradfreundlich Ihr Ort ist. Machen Sie mit!

Herbst-Weinprobe

Freitag, 16. Oktober, 16 bis 19 Uhr
Samstag, 17. Oktober, 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 18. Oktober, 11 bis 17 Uhr

**Haimhausener Straße 5 a,
85386 Eching-Deutenhausen**

Freuen Sie sich auf eine breite und exquisite Auswahl bester Weine und Sekte aus Baden-Württemberg, die von erfahrenen Weinfachleuten präsentiert werden. Natürlich haben wir auch an Ihr leibliches Wohl gedacht. Alle Weine, die wir vorstellen können Sie natürlich an allen drei Tagen und darüber hinaus auch zu interessanten Konditionen bestellen. Eine Mitnahme vor Ort ist leider nicht möglich. Die Buslinie 696 verkehrt stündlich von der S-Bahn Haltestelle Eching nach Deutenhausen.

KI-Konvent, Durbacher, Weinfachhandel, KONVENT, IHRINGER, Rammersweier, OBERBERGER, BRITZINGEN, Pfaffenweier Weinhaus

GEMEINDEBÜCHEREI ECHING

Danziger Str. 5 b | 85386 Eching | 089 3190007150 | buecherei@eching.de
Mo. + Fr.: 15-18 Uhr, Di. 18-20 Uhr, Mi. 10-13 und 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 17-19 Uhr jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr
www.eching.de/buecherei | https://www.instagram.com/buecherei_eching/

Zwergerlgsschichten für Kinder von 2 – 4 Jahren (mit Begleitung)

Do., 15.10., 16:15 Uhr | Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z.B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergerlgsschichten dauern 15 – 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit. Um Anmeldung wird gebeten.

Autorenlesung mit Bestsellerautor Andreas Föhr!

„Bodenfrost. Der Tod ist manchmal nicht die beste Lösung.“

Mi., 21.10., 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Gemeindebücherei

Andreas Föhr, Jahrgang 1958, gelernter Jurist, verbindet juristische Expertise mit bayerischem Witz. Seine preisgekrönten Kriminalromane um das Ermittlerduo Wallner & Kreuthner stehen regelmäßig monatlang unter den Top 10 der Bestsellerlisten. Föhrs Werk ist geprägt von der Dynamik zwischen dem korrekten Kommissar und dem anarchischen Polizeiobermeister.

Eintritt: 12€ / ermäßigt 9€. Infos und Tickets unter buergerhaus-eching.de, in der Gemeindebücherei, unter www.muenchenticket.de oder an der Abendkasse erhältlich (zzgl. 1,50€ / Karte)

Saatgutbibliothek

Wir „verleihen“ Saatgut: Im heimischen Garten oder auf dem Balkon werden aus den geliehenen Samen Gemüse und Blumen gezogen. Jetzt im Herbst ist es wieder soweit: **Wir bitten Sie, aus einem kleinen Teil der Ernte Saatgut zu gewinnen und dieses zu uns zurückzubringen.** Wichtig dabei ist es, nur samenfestes, also vermehrungsfähiges Saatgut zu verwenden, bei Blühpflanzen nur heimische, ungefüllte Sorten, damit auch Bienen und andere Insekten profitieren. Alle Infos in der Bücherei.

VHS

KI, Film und Genuss im November

Im November bietet die vhs Eching wieder ein abwechslungsreiches Programm. Beim Montagskino am 9. November wird der Film „Kinder des Himmels“ gezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf digitalen Themen: In der Reihe „Future Ready“ geht es am 17. November um erfolgreiches Prompting und am 24. November um Prompt Engineering und den gezielten Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Genussvoll wird es bei den Kochkursen zu italienischen Kürbis-Spezialitäten am 22. November und zu persischen Aromen am 27. November.

Alle Veranstaltungen sind auf www.vhs-eching.de zu finden und können dort direkt gebucht werden.



Orgelnacht
Freitag, 16.10.2026
in St. Andreas

An der Ziegltrum-Orgel:
Martina Strobl (Vilsbiburg)
Birgit Brückmayr (Marktoberdorf)
Alexander Himmelhuber (Eching)

Eintritt frei

Spenden kommen der Förderung der Kirchenmusik in St. Andreas zugute. Für das leibliche Wohl in den Pausen wird gesorgt.

Freitag, 16.10.2026
Beginn: 19:30 Uhr
Pfarrkirche St. Andreas
Danziger Str. 11
85386 Eching b. Freising

Historie: Die Ziegltrum-Orgel wurde 2005 von Orgelbauer Armin Ziegltrum (Pierberg) erbaut und ist mit 35 Registern, zwei Manualen und Pedal ein vielseitiges Instrument, das seither das musikalische Leben der Gemeinde bereichert.

V.L.B.D. Kath. Pfarrverwaltung St. Andreas Eching Kooperation PGR-Münch



kostenlose Platzkarten im Büro der Musikschule oder per Mail

Musikschule Eching
Herbstkonzert
Mit dem Cantus EHO und Schüler*innen der Musikschule
25. Oktober 2026
11:00 Uhr
Eintritt frei

musikschule-eching.de

M U S I K
S C H U L E
E C H I N G



14.11.2026
18:00 Uhr
Musikschule Eching

BENEFIZ

LEHRERKONZERT
mit Lehrkräften der Musikschule Eching

40 Jahre
Arbeitskreis
Entwicklungshilfe Eching e.V.

17:30 Uhr
Live-Musik • Infos • Tombola
18:00 Uhr
Benefizkonzert
anschließend
Imbiss • Projektbericht

Eintritt frei, Spenden erbeten.
kostenlose Platzkarten in der Musikschule

M U S I K
S C H U L E
E C H I N G



Wie fahrradfreundlich
ist Dein Ort?

jetzt teilnehmen!
fkt.adfc.de

ADFC
Fahrradklima-Test
2026



MUSIKVEREIN ST. ANDREAS ECHING

**HERBST
KONZERT**

VORVERKAUF:
SCHREIBWAREN
DIESEL OG

VERBRECHEN
21.11.2026
BÜRGERHAUS ECHING
EINLASS: 19 UHR BEGINN: 19:30 UHR ABENDKASSE: 10€



Adventsprogramm 2026

Fr., 27.11.26: Adventskranz binden
Ein wunderschöner Adventskranz? Da wird das Christkind Augen machen!
Kosten: 15,00 €
Zeitraum: 15 - 17.30 Uhr

Fr., 04.12.26: Lebkuchenhaus gestalten
Jeder kann sich sein eigenes Haus "bauen". Ein leckeres Haus aus Lebkuchen und sehr viel Zucker.
Kosten: 13,00 €
Zeitraum: 15:00 – 18:00 Uhr

Fr., 11.12.26: Plätzchen backen
Die JUZ-Küche wird zur Weihnachtsbäckerei. Wir backen, verzieren und natürlich darf genascht werden!
Kosten: 5,00 €
Zeitraum: 15:00 – 18:00 Uhr

Fr., 18.12.26: Fackelwanderung
Wir machen eine Fackelwanderung mit Eltern und Kinder. Danach wärmen wir uns mit warmen Punsch auf.
Kosten 7,00 €
Zeitraum: 17-19 Uhr

Anmeldung wie immer persönlich gegen Vorkasse im Jugendzentrum Eching
Heidestr. 33, 85386 Eching
Tel.: 089-319000 5500

KATHOLISCHE KIRCHE

Kath. Pfarrei St. Andreas Eching | Tel. 3790 760 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00 – 12:00 Uhr, Do. von 16:00 – 18:00 Uhr, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas Sommerzeit

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet
19.00 Vorabendmesse
Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
1. So. 10.00 Kinder-/Familiengottesd.
1. Di. 08.00 Wort-Gottes-Feier
2. Mi. 19.00 Feierabend
2.-4. Mi. 19.00 Messfeier
Freitag: 08.00 Messfeier

Neu-Andreas Winterzeit

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Vorabendmesse
Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
1. So. 10.00 Kinder-/Familiengottesd.
1. Di. 08.00 Wort-Gottes-Feier
2. Mi.: 18.00 Feierabend
2.-4. Mi.: 18.00 Messfeier
Freitag: 08.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

1. 2. 3. So.: 08.30 Messfeier
4. So.: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Termine:

So., 18.10. 10.00 Pfarrgottesd. zu Kirchweih, Kirchenmusik: Chorgemeinschaft St. Andreas, Verabschiedung in Ruhestand und Begrüßung neuer Mitarbeiter mit anschl. Stehempfang im Pfarrheim
10.00 Kinderkirche im Pfarrheim
Fr., 23.10. 17.00 Oktoberrosenkrantz in Alt-St. Andreas, Frauenbund
So., 25.10. 10.00 Kinder- und Familien Wort-Gottes-Feier, Dietersheim
Di., 27.10. 14.00 Krankengottesd. m. Salbung, anschl. Kaffee/Kuchen i. Pfarrsaal
Fr., 30.10. 17.00 Oktoberrosenkrantz in Alt-St. Andreas
Sa., 31.10. 17.00 Beichtgelegenheit **ENTFÄLLT**
18.00 Vorabendmesse **ENTFÄLLT**

Meditation im Pfarrheim | sonntags alle zwei Wochen | 19.30 - 20.30 Uhr. Einstieg jederzeit möglich. Teilnahme auch online über Zoom. Infos: www.meinetaerke.me

Fairtrade-Tisch in der Bücherei. Verkauf von Fairtrade-Produkten wie Kaffee, Tee und Gewürzen während der Öffnungszeiten.

Offener Kleiderschrank | Bitte nur saubere und tragbare Kleidung.

Annahme: Mo., 26.10., 17–18 Uhr

Ausgabe: Do., 15.10., 22.10. und 29.10., jeweils 17–18 Uhr

Di., 20.10. | Lesung mit Musik | 19–20.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andreas.

„Vom schönen und schweren Leben“ – Gedichte und Musik über die schönen und schwierigen Seiten des Lebens. **Eintritt frei.**

EVANGELISCHE KIRCHE | MAGDALENENKIRCHE

Ev.-Luth. Pfarramt Eching | Danziger Str. 17 | 85386 Eching
Tel. 089 319 49 59 | Pfarramt.eching@elkb.de | www.magdalenenkirche.de

So., 18.10. 10:00 Gottesdienst (N.N.)	Di., 03.11. 19:00 Treffen Anonyme Alk.*
Mo., 19.10. 09:30 Frauenkreis*	15:30 Krabbelgruppe*
19:00 Treffen Anonyme Alk.*	18:00 ELFER-Musikprobe*
Di., 20.10. 15:30-17 Krabbelgruppe*	Mi., 04.11. 14:30 Seniorentreffen im GZ
18:00 ELFER Musikproben*	19:30 Magdalenenchor*
Mi., 21.10. 19:30 Magdalenenchor*	Do., 05.11. 19:00 Posaunenchor*
Do., 22.10. 19:00 Posaunenchor*	So., 08.11. 10:00 Gottesdienst
Fr., 23.10. 16:00 Konfi Treffen im GZ	Mo., 09.11. 09:30 Frauenkreis*
Sa., 24.10. 9-11 Kleine Gartenaktion im Kirchgarten	19:00 Treffen Anonyme Alk.*
So., 25.10. 11:00 ELFER-Gottesdienst	19:30 öffentliche KV-Sitzung
Mo., 26.10. 09:30 Frauenkreis*	18:00 ELFER-Musikprobe*
19:00 Treffen Anonyme Alk.*	Mi., 11.11. 19:30 Magdalenenchor*
Di., 27.10. 18:00 ELFER Musikproben*	Do., 12.11. 19:00 Posaunenchor*
Mi., 28.10. 19:30 Magdalenenchor*	So., 15.11. 10:00 Gottesdienst
Do., 29.10. 19:00 Posaunenchor*	Mo., 16.11. 09:30 Frauenkreis*
So., 01.11. 10:00 Gottesd. mit Abendm.	19:00 Treffen Anonyme Alk.*
Mo., 02.11. 09:30 Frauenkreis*	Di., 17.11. 15:30 Krabbelgruppe*
	18:00 ELFER-Musikprobe*

* Frauenkreis: montags, 09:30 Uhr (außer Schulferien)

* Treffen Anonymer Alkoholiker: montags, 19 Uhr, Kontakt Hans, Tel.: 0175 400 34 36

* ELFER-Musikprobe: dienstags, 18 Uhr, Magdalenenkirche

* Magdalenenchor: mittwochs, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum

* Posaunenchor: donnerstags, 19 Uhr, Magdalenenkirche (Verstärkung gesucht)

* Krabbelgruppe: dienstags, 15:30 Uhr (außer Schulferien)

* Kontaktangaben und Anmeldungen bei den jeweiligen Gruppenleitungen

Senden auch Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@echinger-echo.de | Tel.: 0811 555 45 93-0



UNIVERSITÄTSSTADT
GARCHING.
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

Kultur Erleben! Veranstaltungen im Herbst



Fr. 16.10. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus

HELMUT SCHLEICH:

Live 2026

Kabarett & Kleinkunst



Sa. 17.10., Fr. 23.10., Sa. 24.10. 19:30 Uhr

So. 18.10., So. 25.10. | 18:00 Uhr

ZEITKIND:

MORD IM RÖMERHOF!

Theater im Römerhof



Do. 22.10. | 19:30 Uhr

Römerhof

YANN YURO: SHOW DOWN

Yann Yuro ist kein gewöhnlicher Magier. In seinem Programm sprengt der preisgekrönte Mentalist die Grenzen des Vorstellbaren.



Fr. 23.10. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus

DIE MIRAGE SHOW

Atemberaubende Darbietungen, funkelnnde Stars, fetzige Songs und mitreißende Comedy vereint in einem spektakulären Erlebnis



Sa. 24.10. | 18:30 Uhr

Bürgerhaus

GARCHING TANZT

Die Tanzsportabteilung des VfR Garching lädt zum 15-jährigen Jubiläum alle Tanzbegeisterten recht herzlich zum diesjährigen Ball ein.

*Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen
und unvergessliche Momente!*

Kartenvorverkauf und Infos unter:

Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138

E-Mail: kartenvorverkauf@garching.de

www.kultur-garching.de



und über München Ticket



KulturGarching

@kulturgarching



AUS DEM RATHAUS

GEMEINDE ECHING

Bürgerplatz 1

85386 Eching

Telefon: 089 319000-0

Telefax: 089 319000-1099

E-Mail: gemeinde@eching.de

Internet: www.eching.de

BÜRGERBÜRO

Tel.: 089 319000-0

Fax: 089 319000-1099

E-Mail: buergerbuero@eching.de

Öffnungszeiten

für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Barrierefreier Zugang: Nordseite

Einige Behördengänge wie die Beantragung von Geburtsurkunden, einer Meldebescheinigung oder der Statusabfrage eines Ausweises können Sie bequem online unter www.eching.de abwickeln.

BLEIBEN SIE INFORMIERT!



**Mit der kostenlosen
Eching-App.**

Nachrichten, Veranstaltungen, Rathaus-Infos, Bürgerhaushalt und Schadensmeldungen finden Sie direkt auf Ihrem Smartphone.



Eching-App



Instagram

Darüber hinaus informiert die Gemeinde auf www.eching.de und auf **Instagram** über alles Wissenswerte aus dem Gemeindeleben.

WERTSTOFFHOF ECHING

Dietersheimer Straße 17

85386 Eching

Telefon: 089 319 000-7401

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag 15:00 – 18:30 Uhr

Mittwoch 15:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 13:00 – 18:30 Uhr

Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

DIE GEMEINDE ECHING LÄDT EIN ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG 2026

Am Donnerstag, 19. November 2026, findet um 19 Uhr die Bürgerversammlung der Gemeinde Eching im Bürgerhaus, Roßbergerstraße 6, 85386 Eching, statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

In diesem Jahr wird die Versammlung ausschließlich zentral im Hauptort Eching durchgeführt. Gesonderte Termine in Dietersheim und Günzenhausen entfallen.

Folgende Themenschwerpunkte sind vorgesehen:

- Zahlen, Daten, Fakten der Gemeinde Eching
- Informationen zur Tauschhütte
- Vortrag des Polizeinspektionsleiters Herrn Ertl zur Sicherheit bzw. Ordnung in der Gemeinde Eching
- Beantwortung von Fragen, die bis zum 31.10.2026 eingegangen sind

Ihre Fragen an die Gemeindeverwaltung:

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Fragen vorab **bis zum 31. Oktober** an buergerversammlung@eching.de zu senden.

Die Gemeindeverwaltung fasst die eingegangenen Fragen thematisch zusammen und beantwortet sie im Rahmen der Bürgerversammlung.

Die Gemeindeverwaltung freut sich über zahlreiches Erscheinen ihrer Bürgerinnen und Bürger.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die vergangenen Wochen haben erneut gezeigt, wie vielfältig die Aufgaben sind, mit denen wir uns in unserer Gemeinde beschäftigen. Dabei geht es nicht immer um große Projekte. Häufig sind es auch ganz konkrete Maßnahmen, die unseren Alltag verbessern oder dazu beitragen, Eching langfristig lebenswert zu erhalten.

Ein Thema, das derzeit insbesondere Grundstückseigentümer beschäftigt, ist die geplante Neufestsetzung der Fluglärmmzonen rund um den Flughafen München. Auf Grundlage des Fluglärmmgesetzes soll ein neuer Lärmschutzbereich festgelegt werden, der die bisherigen regionalplanerischen Regelungen ablöst. Vorgesehen sind zwei Schutzzonen für den Tag und eine für die Nacht. Grundlage ist eine Prognose des Flugverkehrs für das Jahr 2033.

Für betroffene Grundstückseigentümer können sich daraus Einschränkungen bei der Bebauung ergeben. Unter bestimmten Voraussetzungen können aber auch Ansprüche auf Schallschutzmaßnahmen oder Entschädigungen entstehen. Mir ist wichtig, dass die betroffenen Eigentümer frühzeitig und verständlich informiert werden. Deshalb werden diese von unserer Verwaltung direkt angeschrieben. Wir werden die Entwicklung aufmerksam kontrollieren und darauf achten, dass die Interessen unserer Gemeinde bestmöglich berücksichtigt werden.

Auch bei unserer kommunalen Infrastruktur stehen weitere Arbeiten an. In Günzenhausen beginnt voraussichtlich ab dem 19. Oktober die Sanierung der Poststraße. Neben der Erneuerung der Fahrbahn muss zunächst die Straßenentwässerung entsprechend den wasserrechtlichen Vorgaben hergestellt werden. Anschließend folgen die Arbeiten an Bordsteinen und Fahrbahnbelag. Die Fertigstellung ist, abhängig von der Witterung, bis Ende des Jahres vorgesehen.

Solche Maßnahmen sind notwendig, auch wenn sie für die Anwohner vorübergehend mit Einschränkungen verbunden sind. Straßen, Gehwege und Entwässerungsanlagen müssen regelmäßig instandgehalten werden, damit größere Schäden und damit langfristig höhere Kosten vermieden werden. Gerade angesichts unserer begrenzten finanziellen Möglichkeiten ist es wichtig, den Erhalt der bestehenden Infrastruktur nicht aus den Augen zu verlieren.

Ein weiteres Thema ist der Schutz unserer wertvollen Naturräume. Gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderates konnte ich mich bei einer Führung des Heideflächenvereins über die Entwicklung des Mallertshofer Holzes informieren. Das Gebiet ist nicht nur ein beliebtes Naherholungsziel, sondern auch ein bedeutender Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten.

Besonders interessant war zu erfahren, wie wichtig die langfristige Pflege dieser Flächen ist. Der Erhalt der Artenvielfalt, eine nachhaltige Waldentwicklung und die Möglichkeiten ökologischer Ausgleichsmaßnahmen spielen dabei eine wichtige Rolle. Solche Projekte zeigen, dass Naturschutz und eine verantwortungsvolle Entwicklung unserer Gemeinde keine Gegensätze sein müssen. Entscheidend ist, beide Interessen mit Augenmaß miteinander zu verbinden.

Zum Abschluss möchte ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Bürgerversammlung einladen. Diese findet am Donnerstag, den 19. November 2026, um 19 Uhr im Bürgerhaus Eching statt.

Neben aktuellen Zahlen und Entwicklungen unserer Gemeinde werden wir unter anderem über Sicherheit und Ordnung in Eching sprechen. Hierzu wird Sie auch der Leiter der für uns zuständigen Polizeiinspektion, Herr Ertl, informieren.

Ihre Fragen können Sie bis zum 31. Oktober per E-Mail an buergerversammlung@eching.de einreichen. So können wir die Themen entsprechend vorbereiten und möglichst umfassend beantworten.

Für mich ist diese Bürgerversammlung eine wichtige Gelegenheit, Ihnen offen darzulegen, wo unsere Gemeinde steht, welche Herausforderungen vor uns liegen und welche Schwerpunkte wir in den kommenden Jahren setzen wollen.

Ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen diese Gelegenheit zum persönlichen Austausch nutzen.

Ihr

Michael Steigerwald

Erster Bürgermeister Gemeinde Eching

VIVA

WOHNKULTUR LEBEN. **UNTERSCHLEISSHEIM**

**1-4 Zimmer
Wohnungen**

BAUBEGINN
2. BAUABSCHNITT

POOL POSITION
DIREKT AM BADESEE
5 MIN. ZUR S-BAHN

Künstlerische Darstellung
aus Sicht des Illustrators

VIVA ist ein Projekt der HI Wohnbau GmbH
und der Immosens GmbH

hi-wohnbau.de
089 570 058 80



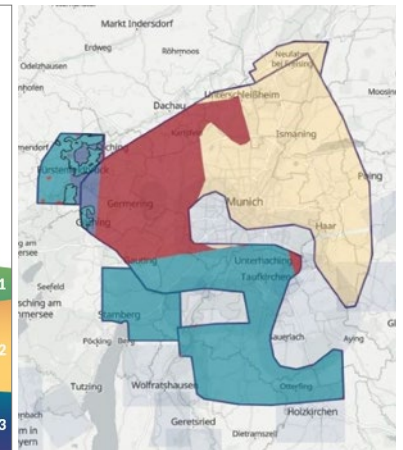
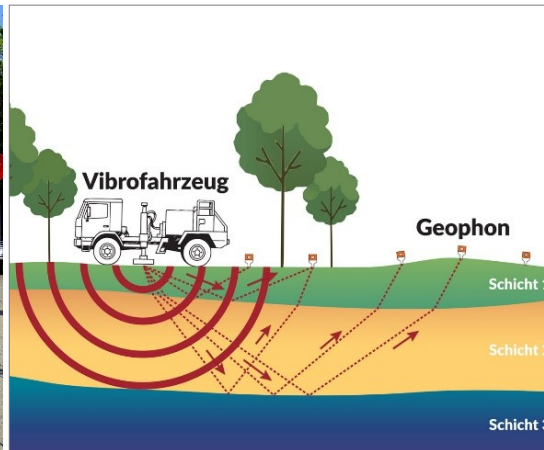


Abb.1: Johannes Mahl, Geschäftsleiter der Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching, vor dem Vibrotruck in Garching während der Informationsveranstaltung am 10.07.2027; Abb.2: Veranschaulichung der Messkampagne (<https://giga-m.de>); Abb.3: Die gelb markierte Fläche zeigt, wohin sich die Vorarbeiten voraussichtlich als Nächstes verlagern werden (<https://giga-m.de>)

Ab Oktober finden seismische Messungen in Eching statt zur Erkundung des Untergrunds für die Tiefengeothermie

Die Stadtwerke München (SWM) und die Energie-Wende-Garching (EWG) führen derzeit gemeinsame 3D-seismische Messungen im Großraum München durch. Mit der Durchführung der Messungen ist die DMT GmbH & Co. KG, Essen, beauftragt. Das Vorhaben ist Teil des Forschungsprojekts GIGA-M unter Federführung der Technischen Universität München (TUM).

Die geophysikalischen Untersuchungen werden auch im Gemeindegebiet Eching stattfinden. Den seismischen Untersuchungen, im Rahmen GIGA-M, haben sich drei weitere regionale Partner angeschlossen. Der unter der Bezeichnung M-Plus auftretende Verbund umfasst die Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP), die Stadtwerke Fürstenfeldbruck sowie den Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching. Die Erweiterung des Untersuchungsgebiets ist auf der Website (www.giga-m.de/seismik) dargestellt. Der M-Plus Verbund koordiniert seine Aktivitäten und Kommunikation eigenständig und stimmt sich dabei eng mit dem Forschungsprojekt GIGA-M ab.

Für die Echinger Bevölkerung fand am 10. Juli eine Informationsveranstaltung in Garching statt, bei der erste anschauliche Eindrücke rund um das Vorhaben geboten wurden.

Die Ausführung der Seismikkampagne GIGA-M inkl. M-Plus finden seit August bis Dezember 2026 statt.

Die Messungen dienen dazu, detaillierte Erkenntnisse über die geologischen Strukturen im tiefen Untergrund zu gewinnen und damit die Grundlagen für eine mögliche zukünftige Nutzung der Tiefengeothermie weiter zu verbessern.

Einholung von Zustimmungen

Für die Durchführung der Seismikkampagne wurden die betroffenen Grundeigentümer und Nutzungsberechtigte (z.B. Pächter) von Mitarbeitern der Fa. Informations- und Planungsservice GmbH, Celle (IPS) kontaktiert, um deren Zustimmung zur Betretung bzw. Nutzung von Grundstücken für die vorübergehende Anbringung von Messeinrichtungen und Markierungszeichen auf dem Grundstück sowie den Einsatz von Messfahrzeugen auf privaten Wegen und Straßen einzuholen.

Messbereich in Neufahrn und Eching

Neben den Messungen des Forschungsprojekts GIGA-M wird auch ein zusätzlicher Messbereich des Zweckverbands Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching untersucht. Der Zweckverband hat diese seismischen Untersuchungen im Rahmen der Kooperation M-Plus beauftragt. Durch die abgestimmte Durchführung sind die Messaktivitäten im Raum Neufahrn und Eching in die übergeordnete Messkampagne eingebunden. Die Messungen bzw. die geologischen Vorerkundungen der Tiefengeothermie sind der Hauptbestandteil des Transformationsplans in welchem die weitere Dekarbonisierung und der Ausbau des Wärmenetzes Neufahrn/Eching geplant werden. Für die Erstellung des Transformationsplans und die Messungen erhält der Zweckverband Fördermittel aus dem Programm „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze“.

Ab Anfang Oktober 2026 ist im Bereich Neufahrn und Eching zunächst mit den vorbereitenden Arbeiten zu rechnen. Hierzu gehören insbesondere die Vermessung bzw. Einmessung der vorgesehenen Messpunkte. Die eigentliche seismische Messung mit den sogenannten Vibrotrucks wird nach derzeitiger Planung frühestens ab Mitte Oktober im Bereich Neufahrn und Eching erwartet. Der genaue Termin kann derzeit nicht genannt werden, da das Erreichen des Messgebiets vom tatsächlichen Fortschritt der gesamten Messkampagne abhängig ist.

Bei der Messung erzeugen die Vibrotrucks an den vorgesehenen Messpunkten kontrollierte Schwingungen. Diese werden von zuvor ausgelegten und aktivierten Geophonen aufgezeichnet (sog. Datenakquisition).

Im Rahmen von GIGA-M werden die Vibrotrucks durch Sicherheitsfahrzeuge und Personal begleitet und sind sowohl mit den Logos der ausführenden Fa. DMT sowie des Forschungsprojekts GIGA-M gekennzeichnet. Die Anregung erfolgt an den jeweiligen Messpunkten grundsätzlich einmalig.

Aktueller Fortschritt online einsehbar

Da die Arbeiten abschnittsweise erfolgen und sich der Zeitplan während der laufenden Messkampagne verändern kann, empfiehlt sich für aktuelle Informationen ein Blick auf die Projektwebsite von GIGA-M: www.giga-m.de/seismik. Die Datenakquisition soll planmäßig Mitte/Ende November abgeschlossen sein. Danach werden die letzten Geophone eingesammelt.

Fragen können per Mail an kontakt@giga-m.de gerichtet werden. Weitere detaillierte Informationen zum Forschungsprojekt finden sich unter:

www.giga-m.de
www.giga-m.de/seismik
www.seismik-m-plus.de
<https://giga-m.de/projects/erkundung-des-untergrunds>
<https://www.zv-neufahrn-eching.de/seismik/>

Die Gemeinden Neufahrn und Eching sowie der Zweckverband bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für mögliche vorübergehende Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit den Messarbeiten. Die Untersuchungen leisten einen wichtigen Beitrag zur weiteren Erkundung des geothermischen Potenzials und damit zur langfristigen Entwicklung einer regionalen und klimafreundlichen Wärmeversorgung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Weitere Informationen:

Zum Projekt Giga-M finden Sie unter:
<https://giga-m.de/>

Zu M-Plus unter: <https://www.seismik-m-plus.de/>

Zur Messfläche des ZV unter:

<https://www.zv-neufahrn-eching.de/seismik/>

BEKANNTMACHUNG

über die frühzeitige Auslegung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Dietersheim, Südlicher Auweg“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2026 den erneuten Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Dietersheim, Südlicher Auweg“ gefasst.

Das an der Hauptstraße / Ecke Auweg im Ortsteil Dietersheim gelegene Grundstück ist derzeit durch eine Grünfläche mit Erdwall belegt, der als festgesetzter Lärmschutz zur Abschirmung der östlich angrenzenden Wohnbebauung dient.

Das Bauleitplanverfahren wird gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt, da die hierfür erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete Nachverdichtung auf dem gemeindeeigenen Grundstück Fl.-Nr. 2182, Gemarkung Eching. Das Plangebiet soll künftig einer bedarfsgerechten, flächensparenden und städtebaulich verträglichen Wohn- und Mischnutzung zugeführt werden.

In seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss den Billigungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan Nr. 10, 4. Änderung, liegt daher einschließlich Begründung **vom 15.10.2026 bis einschließlich 16.11.2026** im Rathaus Eching, Bürgerplatz 1, 2. Stock, Zimmer Nr. II.23 (barrierefrei erreichbar), während der allgemeinen Dienstzeiten (Mo. Di. Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. 15.00 bis 18.00 Uhr), öffentlich aus.

Die ausliegenden Unterlagen können auf der gemeindlichen Homepage unter <https://www.eching.de/gemeinde-rathaus/rathaus/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Äußerungen können während der genannten Frist vorgebracht werden, sie werden abgewogen und fließen dann in das weitere Verfahren ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Sanierung der Poststraße: Bauarbeiten beginnen ab KW 43 in Günzenhausen

Die Gemeinde Eching hat die Firma Wadle Bau mit der Sanierung der Poststraße beauftragt. Neben den erforderlichen Asphaltarbeiten ist vorab entsprechend den Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes sowie der unteren Naturschutzbehörde eine Oberflächenentwässerung gemäß Wasserrecht einzubauen.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich in Kalenderwoche 43 ab dem 19. Oktober 2026. Bis Mitte November wird zunächst der Kanal für die Straßenentwässerung verlegt, anschließend werden Sinkkästen und Bordsteine gesetzt. Je nach Witterung werden die Asphaltarbeiten im Dezember durchgeführt, sodass die Baustelle bis Ende Dezember abgeschlossen sein sollte.

Bei schlechter Witterung wird die Asphaltdeckschicht erst im Frühjahr 2027 aufgebracht. Die Poststraße kann dann über den Winter auf der Tragschicht ohne Einschränkungen befahren werden.

Die Baumaßnahme kann nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Anwohnerinnen und Anwohner können ihre Grundstücke während der Bauzeit nur nach Absprache mit der Baufirma und auf eigene Gefahr anfahren. Der Bauablauf wird jedoch so organisiert, dass die Zufahrt zu den Anwesen mit Ausnahme des jeweils betroffenen Baustellenbereichs und unter entsprechender Vorsicht über die Hörenzhauser Straße oder die Staatsstraße ST 2339 möglich bleibt. Während der Asphaltarbeiten ist die Poststraße voraussichtlich für zwei Tage nicht befahrbar.

Die Gemeinde Eching und die ausführende Baufirma werden die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten und bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Unterwegs für Wärme aus Geothermie



Seismische Mess-Trucks erfassen präzise Daten für die Wärmewende in der Gemeinde Eching.

→ QR Code scannen, mehr erfahren!



**Familienbetrieb
seit 1988!**
**Wir sind
24h
für Sie
persönlich
da!**

Abfluss-Service WITZMANN

- Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
- Hebeanlagenreinigung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Wurzelentfernung
- Tag + Nacht

089/317 44 88

Wir suchen Pflegepersonal (m/w/d)

Pflegfachkraft, Pflegehilfskraft, Quereinsteiger

- Individuelle Einarbeitung
- Hervorragendes Betriebsklima
- Betriebliche Altersvorsorge
- Optimale Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Führerschein Klasse B erforderlich

Menschlich. Freundlich. Kompetent.

ECHING

Komm ins Team:

☎ 089 / 319 36 77

✉ info@bemax-eching.de

BEKANNTMACHUNG

Freie Versteigerung von Fundrädern

Derzeit befinden sich im Bestand des Fundbüros der Gemeinde Eching einige Fundräder. Da weder der Besitzer bekannt ist noch der Finder gegenüber der Gemeinde Eching das Recht zum Erwerb des Eigentums der Fundsache einfordert, werden diese im Rahmen einer Versteigerung veräußert. Es werden ausschließlich Fundfahräder versteigert, bei denen die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten gemäß § 975 BGB abgelaufen ist.

Die Versteigerung findet wie folgt statt: Freitag, 16.10.2026

15:30 Uhr bis 16:00 Uhr:

Besichtigung der Fahrräder

16:00 Uhr bis max. 17:00 Uhr: Versteigerung

Ort: Foyer des Rathauses der Gemeinde Eching

Die Fundräder werden taxiert und ein Startgebot wird vorab festgelegt. Der Verkauf erfolgt an den jeweils höchstbietenden Kaufinteressenten. Der Kaufpreis ist sofort in bar zu entrichten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Fundräder nicht auf ihre Verkehrssicherheit bzw. Verkehrstauglichkeit geprüft wurden und jede Haftung bei Mängeln ausgeschlossen wird. Eine Rückgabe oder ein Umtausch der erworbenen Sache ist nicht möglich.

Für Fragen ist das Fundbüro unter den Telefonnummern 089 319000-1106 und 089 319000-1107 erreichbar.

Eching hört zu – und Jugendliche können mitreden!

Jetzt an der Umfrage teilnehmen und zur ersten Jugendversammlung anmelden

Die Stimme der Jugendlichen zählt! Der Gemeinderat hat beschlossen, die Jugendbeteiligung in Eching zu stärken – und alle Jugendlichen können dabei sein. Mit dem neuen Jugendreferenten Eric Jacob und der Sozialreferentin Christine Handschuh-Sidorow gibt es jetzt zwei Ansprechpartner, die sich für die Wünsche, Ideen und Probleme von Jugendlichen einsetzen. Das Ziel: Mehr Orte für Jugendliche schaffen, ihnen echte Mitgestaltungsmöglichkeiten im Ort geben und gemeinsam zu überlegen, wie Eching in 5, 10 und 20 Jahren aussehen soll.

Mitmachen lohnt sich, denn Jugendliche haben jetzt die Chance, ihren Ort aktiv mitzugestalten! Hier können sie ihre Ideen einbringen, Probleme ansprechen und direkt mitbestimmen, was sich für Jugendliche ändern soll. Egal, ob es um neue Treffpunkte, Freizeitangebote oder andere Themen geht: Ihre Stimme zählt und wird an die Entscheidungsträger weitergegeben.

So können sich Jugendliche einbringen:

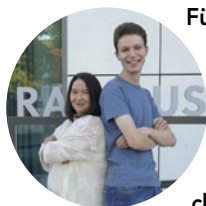
Umfrage in der Eching-App: Ab sofort bis zum 1. November online! Einfach Ideen, Anregungen oder Probleme einreichen – ganz unkompliziert. Die Teilnahme ist über die Eching-App möglich.

Erste Jugendversammlung:

Am 13. November von 18:00-19:00 Uhr im Rathausfoyer. Dort sind die Referenten direkt ansprechbar und freuen sich auf Ideen – bei gratis Pizza, Snacks und Getränken. **Anmeldung bis 6. November über die Eching-App.**

Alternativ zur Eching App ist eine Anmeldung auch über einen Link im NEWS-Beitrag der gemeindlichen Website möglich: <https://www.eching.de/news/>.

Weitersagen ist erwünscht – an Freundinnen und Freunde, Geschwister und alle zwischen 12 und 20 Jahren, die Eching mitgestalten wollen.



Für Rückfragen sind Eric Jacob (Jugendreferent) und Christine Handschuh-Sidorow (Sozialreferentin) unter jugendreferat@gemeinderat.eching.eu erreichbar.

Eching ist der Ort der Jugendlichen – also gestalten sie ihn mit!



Wir wollen in Eching mehr Orte für Jugendliche schaffen.

Bist Du zwischen 12 und 20 Jahre alt? Dann sag uns, was Dich in Eching stört und welche Ideen Du für unseren Ort hast.



Eric Jacob
Referent für Jugend
jugendreferat@gemeinderat.eching.eu



Christine Handschuh-Sidorow
Referentin für Soziales
jugendreferat@gemeinderat.eching.eu

Teilnahme über die Eching-App bis 1.11.!



unten: Kartenausschnitt Eching

Festsetzung des Lärmschutzbereiches für den Verkehrsflughafen München nach dem Fluglärmschutzgesetz (FluLärmG)

Für den Verkehrsflughafen München soll erstmals ein Lärmschutzbereich nach dem Fluglärmschutzgesetz (FluLärmG) festgesetzt werden. Dieser soll den bisherigen regionalplanerischen Lärmschutzbereich ablösen. Der geplante Lärmschutzbereich umfasst zwei Schutzzonen für den Tag (auf der Karte in den Farben orange und grün unterlegt) und eine Schutzzone für die Nacht (auf der Karte bordeaux schraffiert).

Grundlage der Berechnung sind die gesetzlichen Vorgaben des Fluglärmschutzgesetzes sowie eine Luftverkehrsprognose für das Jahr 2033. Dabei werden auch die planfestgestellten Erweiterungen des Verkehrsflughafens München berücksichtigt.

Die Festsetzung kann insbesondere Auswirkungen auf die bauliche Nutzung von Grundstücken innerhalb der Schutzzonen haben. Unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen können zudem Ansprüche auf Entschädigung bzw. auf Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen bestehen.

Für die genaue Betroffenheit einzelner Grundstücke ist die Lärmschutzbereich-Karte maßgeblich.

Diese Karte kann auch auf der Webseite der Gemeinde Eching im NEWS-Bereich eingesehen werden: <https://www.eching.de/news/laermschutzbereich-verkehrsflughafen-muenchen/>

Die Gemeinde Eching wird die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Grundstücke in den kommenden Tagen direkt anschreiben und ihnen weitere Informationen zukommen lassen.

Bei Fragen können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Bauverwaltung der Gemeinde Eching unter bauverwaltung@eching.de wenden.

„Zeitreise durch mein künstlerisches Schaffen“

Galerie Rathaus präsentiert Werke der Dietersheimerin Gisela Filss

Einmal mehr schmücken Originale aus lokalem Kunstschaffen das Foyer des Echinger Rathauses, dank der Initiative des gemeinnützigen Kulturforums e.V., das Ende 2023 die Kunst-Galerie im Rathaus-Foyer ins Leben gerufen hat. Seither nutzen in ungefährem Vierteljahresturnus Kunstschaffende aus Gemeinde und Region die nahe liegende Plattform, um ihre Werke im öffentlichen Raum auszustellen, nicht wenige zum ersten Mal. Im Moment werden Gemälde der Dietersheimerin Gisela Filss unter dem Titel „Zeitreise durch mein künstlerisches Schaffen“ gezeigt (Laufzeit bis 31. Oktober 2026)

Als Treffpunkt für Kunstinteressierte Besucher, gleichzeitig auch als ein Forum für Kunstschaffende, erwies sich die gut besuchte Midissage zur „Halbzeit“ am 18. September. Der besondere Dank von Gisela Filss und ihrem Ehemann Hermann, der sich selbst als größter Fan seiner Frau bezeichnet, galt dem Kulturforum und seiner engagierten Vorsitzenden Sybille Schmidchen, ohne deren intensives Engagement die Ausstellung nicht so wohl vorbereitet hätte gelingen können“.



Gisela Filss stellt ihre Werke bis 31.10. im Rathaus aus

Als Laudatorin ließ es sich Schmidchen nicht nehmen, die gelernte Bankkauf-, Ehe-, Hausfrau und ambitionierte Malerin Gisela Filss vorzustellen, die sich schon als Kind gerne kreativ und künstlerisch ausprobierte, deren „künstlerische Berufswünsche sich in der Folge als nicht umsetzbar erwiesen“. Erst ein vhs-Aquarell-Malkurs öffnete für Gisela Filss vor rund 30 Jahren dauerhaft die Tür zur eigenen Malerei, die seither eine wichtige Facette ihres Lebens ausmacht. Aufgrund ihrer Experimentierfreude und dem Wunsch, sich in ihren künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten

weiterzuentwickeln, kommen ständig neue Werke, mit unterschiedlichen Sujets, Stilrichtungen und Techniken hinzu. Aus ihrem langjährigen Fundus liegt der Schwerpunkt der ausgestellten Exponate auf dem letzten Jahrzehnt. Entstanden sind ihre facettenreichen und ausdrucksstarken Werke bei Auszeiten vom Alltag. Früher handelte es sich um Malreisen mit namhaften Künstlern, beispielsweise nach Kroatien. In den letzten Jahren besuchte sie wiederholt kreative Wochenend-Workshops. Ihre Motive und Anregungen findet Gisela Filss im Freien. Ihre teils abstrahierten, teils

auch farblich verfremdeten Impressionen etwa von Wäldern, Bäumen, Blättern oder Fischen fangen verschiedene Stimmungen ein. Dabei lässt sie sich mitunter auch von berühmten Malern wie Macke, Münther, Miro und Hundertwasser anregen. Ihre im Stile der bewunderten Künstler geschaffenen Werke sind eine Würdigung und Hommage an diese großartigen Vorbilder, gefallen aber durchaus auch als Originale von Gisela Filss.

Ein wichtiges Thema am Rande der Ausstellung stellte die oft gestellte und im Moment noch offene Frage dar, wie und ob es überhaupt weitergeht mit der Galerie Rathaus. Deren Fortbestand hängt von den laufenden Gesprächen zwischen Bürgermeister und Kulturforum ab: Aufgrund der neu beschlossenen Nutzungsgebühren von 200 Euro und separaten Zusatzversicherungen pro Ausstellung ist man seitens des Vereinsvorstands noch nicht in der Lage abzuschätzen, ob diese Belastungen dauerhaft gestemmt werden können. Das bei der Vernissage aufgestellte Sparschwein jedenfalls hat sich über Futter gefreut, ... ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

**Maschinen
Verleih
GmbH**

Jetzt Bautrockner ab 18 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de



**Wir sorgen für
Deine Energie.**

Unser Strom – 100 %
erneuerbare Energien
mit Herkunftsnachweis.

*Auch im
Freisinger Umland!*

Freisinger
**STADT
WERKE**

www.freisinger-stadtwerke.de

„Licht ins Moor“

Ausstellung im Rathaus ab 26.10.

Moore sind weit mehr als feuchte Wiesen oder unzugängliche Landschaften. Sie zählen zu den wertvollsten Ökosystemen überhaupt, bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit der Ausstellung „Licht ins Moor“, die vom 26. Oktober bis 13. November 2026 im Rathaus Eching zu sehen ist, erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Moorböden.

Die Ausstellung erklärt die Entstehung von Mooren und zeigt, welche zentrale Rolle sie für Natur, Wasserhaushalt und Klima spielen. Intakte Moorböden speichern große Mengen Kohlenstoff und tragen so dazu bei, Treibhausgase aus der Atmosphäre zu binden. Werden Moore entwässert, kann dieser Kohlenstoff wieder freigesetzt werden. Der Schutz und die Wiederherstellung von Mooren

„Licht ins Moor“
Ausstellung im Rathaus
26.10. - 13.11.2026
Eröffnung:
Mo., 26.10.2026, 18 Uhr

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Der Eintritt ist frei.

gewinnen deshalb im Natur- und Klimaschutz zunehmend an Bedeutung.

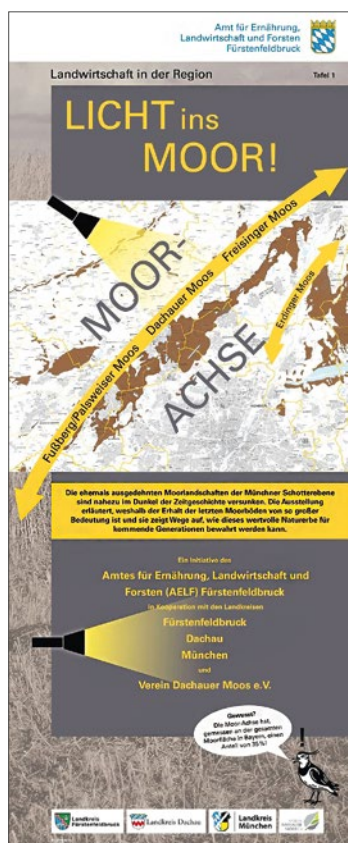
Für die Gemeinde Eching besitzt das Thema eine besondere Relevanz. Die Kommune liegt am Rand des Freisinger Moores und gehört zum Landschaftsraum „Freisinger Moos und Echinger Gfild“. Hier sind bis heute wertvolle Niedermoorflächen und typische Moorlebensräume erhalten geblieben. Das Freisinger Moos zählt zu den bedeutendsten verbliebenen Niedermoorgebieten Bayerns. Damit trägt auch Eching eine besondere Verantwortung für den Erhalt dieser einzigartigen Landschaft.

Die Ausstellung möchte das Bewusstsein für die Bedeutung der Moore stärken und verdeutlichen, welchen Beitrag sie für Artenvielfalt, Wasserhaushalt und Klimaschutz leisten.

Zur offiziellen Eröffnung lädt die Gemeinde Eching am Montag, 26. Oktober, um 18 Uhr ins Rathaus ein.

Interessierte haben dort die Möglichkeit, die Ausstellung kennenzulernen und mehr über die Herausforderungen und Chancen des Moorschutzes zu erfahren. Bürgermeister Michael Steigerwald betont die große Bedeutung der Moore für den Klimaschutz und die Artenvielfalt und möchte mit der Ausstellung zugleich die Faszination dieser besonderen Lebensräume vermitteln. ■

Für Sie berichtete: EE



Spendenübergabe im Regenbogen –inmitten der neuen Sitzlandschaft in der Halle: Kübrich, dahinter von links Kita-Leiterin Tanja Sandrock und Stellvertreterin Tina

610 Euro für den Innenausbau

Benefiztombola verhilft KiTa Re zu wertvoller Finanzspritze

Die geübte Spendenpraxis für einen guten Zweck ist bei den befreundeten Künstlerinnen Helga Ebenhöf und Margit Kübrich ein fester Bestandteil ihrer Ausstellungen, so auch jüngst wieder. Die bei der Vernissage ihrer aktuellen Bilderschau im ASZ/ Mehrgenerationenhaus initiierte und mit schönen Preisen bestückte Benefiz- Tombola fand regen Anklang und erbrachte einen Gewinn von stattlichen 610 Euro.

Davon profitiert jetzt die evangelische Kindertagesstätte Regenbogen, die die beiden als Empfängerin ausgesucht haben, um die mittlerweile 35 Jahre alten Einrichtung an der Goethestraße bei der Neugestaltung der zentralen Halle finanziell zu unterstützen. Die Spenderinnen ließen es sich nicht nehmen, den Regenbogen persönlich zu besuchen und überreichten neben ihrem Obulus auch noch

zwei Gemälde, deren Verkauf noch mehr Geld einbringen soll. Kita Leiterin Tanja Sandrock und Stellvertreterin Tina Schmied bedankten sich sehr herzlich über die wertvolle Finanzspritze. „Für unser Projekt sind Spenden unverzichtbar“, erläuterte Sandrock. So habe beispielsweise auch der Elternbeirat bei der Ausrichtung einer großen Tombola beim Sommerfest eine schöne Summe Erlösen können, auch dank etlicher, attraktiver Sachspenden von Betrieben und Firmen.

Unter fachkundiger Anleitung des Profis und Spielplatzgestalters Marian Wiesner (SpielWiesner) und mit eigenen Ideen entstand in den letzten Monaten eine optisch einladende nachhaltige Möblierung aus Holz mit hoher Aufenthaltsqualität, in der sich alle wohlfühlen. „Damit wird dieser wichtige Bereich enorm aufgewertet“, betonte Tina Schmied. Sogar die Embleme der Gruppen,



vorne von links Helga Ebenhöf und Margit Schmied.

genbogen

der Baum-, Igel-, Schmetterlings- und Pinguingruppe, werden optisch dargestellt, als Relief oder Holzskulptur. Beim Innenausbau im laufenden Betrieb waren die Eltern ein maßgeblicher Aktivposten. „Sie haben überall angepackt, gesägt, gehämmert und gebohrt“ berichtet Sandro. Da staunten die Kinder nicht schlecht über Fleiß und handwerkliches Geschick ihrer Mamas und Papas.

Ebenhöf und Kübrich zeigten sich beeindruckt über die kindgerechte Innenausstattung, die den weitläufigen Raum harmonisch gliedert und unterschiedlichen Nutzungen dient, von der abgegrenzten Wickelecke über eine Sitzgruppe an einem großen Tisch bis zur gemütlichen, kissenbestückten Ruhe- oder (Vor-)Leselandschaft. Dort konnten die Spenderinnen sogar schon einmal probessitzen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

EIN NEUER AUSDRUCK VON SELBSTVERTRAUEN

DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA CX-6e

CRAFTED WITH JAPANESE SOUL

486 € ¹⁾ mtl. Leasingrate	0 € ¹⁾ Anzahlung	Bis zu 484 km ²⁾ Reichweite	6 JAHRE ³⁾ Mazda Garantie inklusive
---	--------------------------------	---	---

Energieverbrauch kombiniert: 18,9 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – ein Service der Openbank Deutschland AG (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS), bei 486 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.090 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.10.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

2) Reichweite ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure) für die Ausstattungslinie "Takumi". Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage), optionalen Zusatzausstattungen, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie.

3) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfoto eines Mazda CX-6e, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



SEIT 50 JAHREN.
VON MENSCH ZU MENSCH.

Auto Saurer GmbH · Galgenbachweg 24 · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 94875-0 · www.saurer.de · [f](https://www.facebook.com/saurer) [i](https://www.instagram.com/saurer) [y](https://www.youtube.com/saurer)

Schalten Sie Ihre
WERBEANZEIGE
oder **PERSONALSUCHE**
auch in Neufahrn, Hallbergmoos oder Oberding!



Echings Erstklässler 2026

Das Echinger Echo wünscht allen Schulanfängern und ihren Eltern gutes Gelingen für den neuen Lebensabschnitt und den Erstklässlern viel Spaß beim Rechnen, Schreiben und Lesen, beim Sport, Werken und in den Pausen und viele neue Freunde. ■

Grundschule an der Danziger Straße

- 1a – Klassenlehrerin Sarah Roth
- Ganztagsklasse
- 1b – Klassenlehrerin Sabrina Ackermann
- 1c – Klassenlehrerin Katrin Neukam
- 1d – Klassenlehrerin Carla Brucker

Grundschule an der Nelkenstraße

- 1a – Klassenlehrerin Carola Brehmer
- 1b – Klassenlehrerin Marlene Seidenberger

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Klasse 1a Danziger Straße



Klasse 1c Danziger



Klasse 1b - Danziger Straße



Klasse 1d - Danziger



Klasse 1a Nelkenstraße



Klasse 1b Nelkenstraße



er Straße



er Straße



PR ANZEIGE

SICHERHEIT SCHAFFT VERTRAUEN



Wer im Winter auf Sommerreifen fährt, verschenkt Bremsweg.

AMIN RISTIC

Geschäftsführer HPrummer GmbH

Amin Ristic ist seit August 2024 Inhaber der HPrummer GmbH in Neufahrn und ist in der Region Eching und Neufahrn bekannt, nicht zuletzt durch sechs Jahre an der Spitze eines renommierten Reifenhändlers. Im Kurzinterview erklärt er, worauf es beim Winterreifen ankommt.

10 °C

Schon ab dieser Temperatur bietet der Winterreifen den spürbar kürzeren Bremsweg.

ab 60 €

Drohen Bußgeld und ein Punkt in Flensburg bei winterlicher Fahrbahn ohne wintertaugliche Reifen.

4 mm

So viel Profiltiefe empfehlen wir für sicheren Grip, gesetzlich sind nur 1,6 mm vorgeschrieben.

Frage: Ab wann sollte man wirklich auf Winterreifen wechseln?

ANTWORT Die Faustregel „von O bis O“ ist nach wie vor eine gute Orientierung. Noch wichtiger ist aber die Temperatur: Sobald es dauerhaft unter zehn Grad liegt, bietet der Winterreifen bereits den besseren Grip als der Sommerreifen.

Frage: Warum sind gerade die frühen Abendstunden kritisch?

ANTWORT Weil die Temperatur oft schon am späten Nachmittag fällt, besonders auf schattigen Strecken. Kommt dazu einsetzende Dunkelheit, treffen Glätte und schlechte Sicht genau dann zusammen, wenn der Bremsweg am längsten wird.

Frage: Was schreibt der Gesetzgeber vor, und was empfehlen Sie zusätzlich?

ANTWORT Bei winterlichen Straßenverhältnissen ist das Alpine-Symbol vorgeschrieben, das Bergpiktogramm mit der Schneeflocke. Wir empfehlen trotzdem mindestens vier statt der gesetzlichen 1,6 Millimeter, weil der Bremsweg auf Schnee sonst spürbar länger wird.

Frage: Was droht, wenn man es trotzdem drauf ankommen lässt?

ANTWORT Neben Bußgeld und einem Punkt in Flensburg wird es teuer, wenn die falschen Reifen zum Unfall beigetragen haben. Dann drohen Mitverschulden und Kürzungen bei der Vollkasko, das übersteigt schnell den Preis für einen Satz Reifen.

Frage: Was raten Sie jemandem, der jetzt noch zögert?

ANTWORT Jetzt einen Termin machen, nicht erst beim ersten Kälteeinbruch. Wer im September oder Anfang Oktober bucht, kommt entspannt dran, wer bis zum ersten Schnee wartet, steht bei jeder Werkstatt in der Schlange.

JETZT TERMIN SICHERN!
+49 (0) 8165 5081

WINTERREIFEN
RÄDERWECHSEL
SICHT- + SICHERHEITSCHECK
RECHTZEITIG TERMIN SICHERN

Wolfgang-Zimmerer-Str. 3 | 85375 Neufahrn | www.auto-prummer.de



Gruppenbild mit den „ausgezeichneten“ Echinger „Lesestars“

Lesen ist etwas Wunderbares und eine Superkraft

Rekord-Ausleihe beim Sommerferienleseclub der Echinger Gemeindebücherei

Bücher sind für viele Echinger Schulkinder, aber ebenso für Erwachsene, beliebte Ferienbegleiter. Der Beweis: die gute Teilnahme am Sommerferienleseclub der Gemeindebücherei,

Beim diesjährigen Abschlussfest am 30. September im voll besetzten Pfarrsaal begrüßte auch Pfarrer Adriano Sturchio die geballte Leserschaft und freute sich über das sinnvolle und wunderbare Interesse vor allem der jungen Leser: „Das ist ein großer Schlüssel zu Welten, die wir noch gar nicht kennen.“ Büchereileiterin Judith Tutas und ihr Team konnten die beeindruckenden Zahlen zum erbrachten „Lesehunger“ präsentieren: „Wir haben eine neue Rekordsumme von 1285 Medien erreicht!“ Diese haben insgesamt 90 Lesefreunde zwischen sieben und 45 Jahren (davon 54 weiblich und 36 männlich) „erlesen“. Eine Urkunde hatte sich verdient, wer in seinem Journal wenigstens drei „Leistungsstempel“ vorweisen konnte, also Minimum zwei Bücher gelesen und ein Audiobuch gehört hatte. Neben den Einzelstärtern waren



Die ausgezeichneten Kreativ-Künstler mit ihren Werken

auch wieder vier Teams am Start, drei Familien und ein Freundinnen-Duo.

Dank der Spende des örtlichen Rewemarktes erhielten alle Leser eine Fairtrade-Schokolade, versehen mit einer von Büchereimitarbeiterin Meike Sellier gestalteten Banderole. Darauf zu sehen sind Lesefuchs Felix und der Spruch „Lesen ist deine Superkraft“. Eine zusätzliche Herausforderung mit einem Extra-Stempel für eifrige „Lesecluber“ stellten diverse „Challenges“ (=Herausforderungen) dar. So galt es, den Bücherwurm zu finden, ein Bilderrätsel zu lösen oder selbst etwas Kreatives beizusteuern. Eine „wirkliche schwere

Entscheidung“, so betonte Büchereimitarbeiterin Angelika Hofmann, sei angesichts der Fülle von tollen Ideen, die Wahl der Bücherei-Jury für die fünf ausgelobten und gleichwertigen Gestalter-Preise gewesen. Die hatten sich Nora Backs, Greta Dannenmaier, Romy Hofmeier, Mieke Schönbeck und als Team Anna Ratsyborynska und Mila Werner verdient. Zu den fantasievollen und anregenden Beiträgen zählte der einladende Ratgeber mit Büchertipps für verschiedene Stimmungslagen. Der Gebrauch ist selbsterklärend: „Aufmachen“, wenn du „Ferien oder Fernweh hast oder auch „Aufheiterung brauchst“ lautet die mitgelieferte Anweisung.

Bei Letztgenanntem wird die Lektüre des großen Witzbuches empfohlen.

Zum guten Schluss stand der prall gefüllte Lostopf im Mittelpunkt. Je nach den lautesten Zurufen aus dem Auditorium „Von unten, oben oder aus der Mitte“ zog Angelika Hofmann daraus die glücklichen Hauptgewinner: 1.Preis: Mathias Hierl - Familieneintritt ins Erlebnisbad „Fresch“ in Freising, 2./3. Preis: je zwei Eintrittskarten Neongolf –Patel Pranshu und Lina Graf, 4.Preis: Sebastian Kustura – Eintritt Waldkletterpark Jetzendorf, 5. Preis: Mila Forster – Drei Eintrittskarten Abenteuer-golf Jetzendorf, 6. Preis: Emma Hanrieder – zwei Eintrittskarten Planetarium; Teampreis : Familie Wolf – Sonntagsbrunch für zwei Personen im Clubhaus Eching.

Ein besonderer Dank galt den diesjährigen Spendern der Preise: Clubhaus Eching, ESO Supernova Planetarium, Exus Sportwelt, Fresch Freising, REWE Eching, Waldkletterpark Jetzendorf ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

SC-Eching-Damen feiern ersten Sieg

Mittlerweile ist die Saison in vollem Gange, und die 1. Damenmannschaft des SC Eching konnte bereits ihren ersten Sieg verbuchen. Unter der Leitung unseres neuen Trainers Eckhard Herber, von allen kurz „Ecki“ genannt, geht das Team motiviert in die neue Spielzeit.

Nach einer kurzen Vorbereitung konnten auch einige Neuzugänge im Team begrüßt werden. Mit Gina Berentz, Mary Leibelt und Sandra Bothfeld, die nach einer längeren Handballpause wieder zum Sport zurückgefunden haben, erhält die Mannschaft wichtige Unterstützung.

Besonders freuen wir uns darüber, dass auch einige B-Jugendliche den Weg ins Damentraining finden und dort erste Erfahrungen sammeln können.

Leider mussten wir bereits in unserem ersten Spiel eine Verletzung verkraften. Mit Carola Fischer fehlt uns eine wichtige

Spielerin, die voraussichtlich etwa sechs Wochen pausieren muss. Wir hoffen sehr, dass sie schnell wieder fit wird und bald auf das Spielfeld zurückkehren kann.

Trotz kleinerer Herausforderungen blicken wir optimistisch auf die kommende Saison. Wir freuen uns auf spannende Spiele, eine gute gemeinsame Zeit und natürlich auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Unterstützerinnen und Unterstützer, die unser Team von der Tribüne aus anfeuern.

Und wer Lust auf Handball hat, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns immer über neue Spielerinnen, die unser Team verstärken möchten, egal ob mit Erfahrung oder als Wiedereinsteigerin. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns melden und einfach einmal beim Training vorbeischauen. ■

Für Sie berichtete: EE

Die 1. Damen des SC Eching sind mit viel Teamgeist in die Saison gestartet.



AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter

www.echinger-echo.de



IMMOBILIEN verkaufen
oder vermieten – **WIR** holen
das **BESTE FÜR SIE** heraus



ZU HAUSE
IN DER REGION.

Seit über 30 Jahren in Neufahrn & Umgebung

- Höchstpreisstrategie
- Mehr Erlös. Weniger Aufwand.
- Rundum-Service
- Maximaler Werbeeinsatz
- Schnelle Vermittlung
- Qualifizierte Vormerkungen

Wir kümmern uns um alles – Sie profitieren!



KUFNER
IMMOBILIEN

Persönlich geführt.

☎ 08165 / 909 600

@ info@kufner-immobilien.de

📍 Marktplatz 4F, 85375 Neufahrn 🌐 www.kufner-immobilien.de

**BESUCHEN SIE
UNSERE
AUSSTELLUNG.**

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

Erleben Sie moderne Technik,
persönliche Beratung und
smarte Lösungen für Ihr Zuhause.

MODERNES FIRMENGEBÄUDE
Neubau mit Herz & Verstand

BAD & WELLNESS
Design, Funktion und Komfort

INNOVATIVE TECHNIK
Wärmepumpen, PV-Anlagen, Heizsysteme

PERSÖNLICHE BERATUNG
Kompetenz & Vertrauen



KOMMEN SIE VORBEI!

Lassen Sie sich inspirieren
und finden Sie die passende
Lösung für Ihr Zuhause.

Montag bis Freitag 9-12 Uhr
sowie **Termine nach Vereinbarung**

*Wir haben
Bock auf Sie!*



BOCK
Bad | Heizung | Elektro

📍 Münchner Str. 1b
85375 Neufahrn-Mintraching

☎ 08165-64790
✉ info@ich-hab-bock.de
🌐 www.ich-hab-bock.de

Über 60
Mitarbeiter



Haut-Beratungstag am 19. Oktober 2026

Liebe Lesende,

wir freuen uns, Ihnen am 19.10.2026 unsere maßgeschneiderte Pflegeberatung anzubieten! Entdecken Sie die Vielfalt unserer Hautpflegelinien, die alle aus eigener Herstellung stammen.

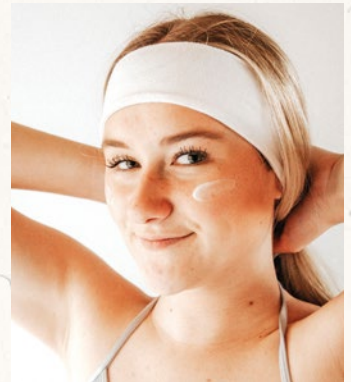
Kennen
Sie die
Bedürfnisse
Ihrer
Haut?

Gerne möchten wir Ihnen helfen, die perfekte Pflege für Ihre Bedürfnisse zu finden. Sichern Sie sich gleich Ihren persönlichen Beratungstermin und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Hautpflege-Routine optimieren!

Wir freuen uns auf Sie! **Bleiben Sie gesund!**



Ihre Apothekerin
Bettina Colombo-Egerer
Naturheilverfahren und Homöopathie,
Ernährungsberatung



Individuelle Haut-
und Pflegeberatung



Pflegeprodukte
aus eigener Herstellung



Persönliche Empfehlungen
für Ihre Hautpflege



Maßgeschneiderte
Pflegeroutine

Wir laden Sie herzlich ein!

Gesunde und gepflegte Haut
beginnt mit dem Verständnis ihrer
individuellen Bedürfnisse.

Im Rahmen unserer professionellen
Hautanalyse lernen Sie Ihren Haut-
typ besser kennen und erhalten
eine persönliche Pflegeberatung
mit Empfehlungen, die optimal auf
Ihre Haut abgestimmt sind.

Kommen Sie am **Montag, 19.10.2026**
zu unserem Beratungstag!
Anmeldung wegen Terminvergabe erbeten.



Eching – im REWE-Markt
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:30 - 20:00 Uhr



www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapoed@aol.com





Begrüßung von links nach rechts: Christine Joas (langjährige ehemaligen Geschäftsführerin des Heideflächenvereins), Stefan Gerstorfer (Buchautor, Heidekenner und Fotograf), Geschäftsführerin Sandra Semmler und Bürgermeister Michael Steigerwald

„Heide im Licht“ Fotografische Einblicke und neue Perspektiven

„Heide im Licht“ – so heißt die Fotoausstellung des Heideflächenvereins Münchener Norden e.V. im Echinger Bürgerhaus. Auf rund 80 Naturfotografien werden eindrucksvoll Artenvielfalt und Schönheit der außergewöhnlichen Tier- und Pflanzenwelt der Heidelandchaft nördlich von München ins Licht der Öffentlichkeit gerückt, mit fotografischem Können und nicht zu vergessen, Liebe zur Natur festgehalten.

Die gut 20 interessierten Besucher wurden bei der Ausstellungseröffnung am 24. September nicht nur von Bürgermeister Michael Steigerwald, Kulturamtsleiterin Ulla Grabow, Sandra Semmler, Geschäftsführerin des Heideflächenvereins und Buchautor und Fotograf Stefan Gerstorfer begrüßt, sondern auch vom Gesang der Feldlerche, einem unter Artenschutz stehenden Singvogel, der auf der Garchinger Heide und auf den Heideflächen am Mallertshofer Holz heimisch ist.

„Aufhänger“ für die gelungene Dokumentation, so Semmler, sei der reiche Fundus an sehenswerten Bildern gewesen, die Gerstorfer mehrheitlich erstellt oder auch von weiteren passionierten Fotografen zur Illustration seines 2025 erschienenen Sachbuchs Buch „Heidelandchaft nördlich von München“ gesammelt habe. Semmler und Gerstorfer luden zu einer fundierten Führung durch die Fotogalerie ein und vermittelten damit zugleich faszinierende Details über die vom Heideflächenverein betreuten Projektflächen, neben der Garchinger Heide und dem Mallertshofer Holz und Heiden auf Echinger Flur, auch die Fröttmaninger Heide sowie die Panzerwiese, über ihre Geschichte und landschaftlichen Besonderheiten – und auch die Herausforderungen, die sich aus der Balance zwischen Naherholung und Naturschutz ergibt. Semmler war es ein Anliegen, auf die vielfältigen Maßnahmen hinzuweisen, die für den Erhalt der seltenen Flora und Fauna, nicht zuletzt aufgrund des

Klimawandels mit extremer Hitze und Trockenheit, notwendig sind. Das geht von der Mähgutübertragung bis zur Anlage von Foliengewässern für Amphibien, insbesondere als Laichplatz für die seltene Wechselkröte und den Einsatz von Ehrenamtlichen als „Wechselkrötenpaten“.

Als besonderes Kleinod hat die im Vorbeifahren so unscheinbar wirkende Garchinger Heide, zwischen Echinger und Dietersheim gelegen, eine europaweite Bedeutung. Als Reliktfläche aus der letzten Eiszeit weist sie eine in dieser Zusammensetzung singulären Artenvielfalt osteuropäischen, alpinen und mediterranen

Ursprungs auf. So blühen dort im Jahresverlauf unter anderem Adonisröschen, Küchenschelle, Kugelblume, Kathäusernelke oder Schusternagel (=Enzian).

Als gebürtiger Echinger, berichtete Steigerwald, habe er schon oft mit dem Rad oder als Spaziergänger die Heideflächen erkundet, vieles sei ihm von daher vertraut, aber der besondere Blick der Naturfotografen – von der Makro- bis zur Drohnenaufnahme – eröffne hier einen ganz anderen, neuen Blick und führe zu der Erkenntnis: „So habe ich das noch nie gesehen.“ ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Ausstellung im Bürgerhaus bis 5. November 2026

Montag, Dienstag und Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr



Führung am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr

Kostenfreie Führung durch die Ausstellung.
Anmeldung über die VHS Echinger:
www.vhs-eching.de

Nachruf Dr Rolf Lösch, Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Eching



Rolf Lösch, Altbürgermeister und Ehrenbürger, ist am 26. September nach längerer Krankheit im Alter von 93 Jahren verstorben. Mit seiner Ehefrau Margret und Sohn Andreas trauern auch zahlreiche Wegbegleiter aus dem gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Leben der Gemeinde um eine geschätzte Persönlichkeit, die sich Zeit ihres Lebens durch Engagement und Pflichtbewusstsein, soziale Verantwortung und einen Blick über den Tellerrand ausgezeichnet hat. Sein Tod hinterlässt eine Lücke, die weit über seine Familie hinausreicht.

Geboren in Hofheim, lebte Lösch mit seiner Ehefrau seit 1963 in Eching. Die damaligen Neubürger gehörten von Anfang an zu den aktiven Mitgestaltern der örtlichen

Gemeinschaft, insbesondere auch der jungen evangelischen Kirchengemeinde. Unter anderem zählten sie zu den Gründungsmitgliedern eines Südafrika-Kreises, der einem jungen schwarzafrikanischen Theologen ein langjähriges Studium in Deutschland ermöglichte und engagierten sich im Arbeitskreis Entwicklungshilfe. Als AKE Mitglied war Lösch an dem Pilotprojekt des Arbeitskreises, dem Bau einer bis heute funktionierenden Wasserleitung im Andendorf Pachar in Peru beteiligt und begründete 1994 als Bürgermeister die Städtefreundschaft zwischen Eching und der peruanischen Provinz Urubamba.

Besonders beeindruckend ist Löschs „Spätwerk“. Bis zum Alter von fast 60 Jahren arbeitete er als promovierter Agrar- und Wirtschaftswissenschaftler am Münchner Ifo-Institut, bevor er begann, auch kommunalpolitisch Verantwortung an seinem Wohnort zu übernehmen. Der Sozialdemokrat war seit 1984 Vorsitzter der SPD-Fraktion im Gemeinderat und löste 1992 seinen Parteifreund Dr. Joachim Enßlin als Erster Bürgermeister ab. Zwölf Jahre gehörte er dem Freisinger Kreistag an. Kurz nach seinem 80. Geburtstag wurde ihm in Anerkennung seiner

Verdienste die Willy-Brandt-Medaille verliehen, die höchste Auszeichnung, die die SPD an ihre Mitglieder vergibt.

Im Alter von 66 Jahren, nach Beendigung seiner politischen Karriere, blieb Lösch in verschiedenen ehrenamtlichen Leitungspositionen aktiv, setzte sich unter anderem als Geschäftsführender Vorstand des Heideflächenvereins weiterhin für den Naturschutz und den Erhalt der wertvollen Reliktfächen im Münchner Norden ein. In gleicher Weise prägten hoher persönlicher Einsatz sein Ehrenamt als Vorsitzender des ASZ-Trägervereins „Älter werden in Eching“ (von 1999 bis 2015), das ihm auch in schwierigen und nervenaufreibenden Zeiten stets Herzensangelegenheit geblieben ist. In seiner Amtszeit hat er unter anderem die Einrichtung einer Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte und die Anerkennung als Mehrgenerationenhaus begleitet. Als Pionier für eine bürgerschaftlich orientierte Seniorenfürsorge trat Dr. Rolf Lösch erst im Alter von 83 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl an. Joachim Enßlin (gestorben 2021) würdigte Löschs bei seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden von „Älter werden in Eching“ Ende als sprichwörtlicher „Fels in der Brandung“,

der „ein wohl bestelltes Haus“ habe übergeben können. Und dort, im ASZ/Mehrgenerationenhaus, war Rolf Lösch immer einmal wieder anzutreffen, sei es, dass er zum geselligen „Gehirnjoggen“ beim Skat verabredet war oder seine Frau bei ihrem Mosaik-Workshop mit Flüchtlingen unterstützt hatte. 2020 ernannte ihn die Gemeinde, mitten in der Corona-Epidemie, zum Ehrenbürger, eine Auszeichnung, über die sich Rolf Lösch sehr gefreut hat. Er habe in Eching versucht, so sein persönliches Resümee über eine Zeitspanne von mehr als einem halben Jahrhundert, die Entwicklung vom Bauerndorf zum heutigen Gemeinwesen „mit wichtigen und notwendigen Beiträgen zu beeinflussen“. Er kommt dabei zu dem bescheidenen Ergebnis: „Es ist mir einigermaßen gelungen.“

Abschied von Rolf Lösch nahmen neben den Angehörigen auch zahlreiche Freunde, Parteigenossen, Nachbarn und Wegbegleiter bei der Trauerfeier mit Pfarrer Markus Krusche am 6. Oktober in der evangelischen Magdalenenkirche. Auf dem Friedhof an der Danziger Straße hat er seine letzte Ruhestätte gefunden.

Ulrike Wilms

Echinger Echo nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider unsere kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem das Echinger Echo haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

ECHINGER ECHO - ja bitte!

ECHINGER ECHO erwünscht!

**ECHINGER ECHO
bitte einwerfen**

Falls das Echinger Echo dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter info@echinger-echo.de oder 0811 555 459 30



auch online!
www.echinger-echo.de

Feuerwehr | Rettungsdienst **112**
Polizei **110**
Polizeiinspektion Neufahrn **08165 9510-0**

Giftnotruf München **089 19240**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Apothekennotdienst-Hotline **0800 0022833**
www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833

Apotheken in Eching:

St. Georg-Apotheke, Schlesierstr. 4-6 **089 31904930**
 Flora-Apotheke (EHO), Bahnhofstr. 4 B **089 3194055**

Zahnärztlicher Notdienst **089 7233093**
www.notdienst-zahn.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... **116 016**

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 655 3000**
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychotherapie.de

Bayerische Kinderschutz-Hotline | unentgeltlich **0800 8888 004**
 Mo-Do, 9-12 u. 13-16 Uhr, Fr, 9-12 Uhr u. zusätzlich Mi, 18-20 Uhr

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich **116 111**
 • **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich **0800 1110550**

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 1110222**

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker **030 206298212**

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching
 24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar **0177 4953487**

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 **089 54045640**

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB **08122 97790**

Fernwärme | Störungsmeldung WSG **089 51469666**

Strom | Störungsmeldung E.ON AG **0941 28003366**

Wasser | Zweckverband Freising-Süd **08165 954298**

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 18.11.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 11.11.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
info@echinger-echo.de
www.echinger-echo.de

📍 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 03.12.2010

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentin

Johanna Brandstetter

Art-Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Manuela Praxl
 Ulrike Wilms

Die mit (EE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesandte Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.*

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Eching, Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen, Hollern, Ottenburg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet

• Auf www.echinger-echo.de werden viele Beiträge mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der gendersensiblen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.*

* Hinweis zu eingesandten Beiträgen und Bildmaterial: Namentlich oder mit Kürzel gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser. Für eingesandte Texte und Bilder sind die Einsender verantwortlich. Mit der Einsendung wird bestätigt, dass die erforderlichen Veröffentlichungsrechte vorliegen. Der Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Erstellung oder wesentlichen Veränderung von Bildern ist dem Verlag ausdrücklich mitzuteilen. Der Verlag behält sich eine redaktionelle Prüfung, Bearbeitung und Ablehnung eingesandter Inhalte vor.

www.echinger-echo.de



**Aktuelle Informationen
 & Veranstaltungen**

**Erste Hilfe
 für die
 Seele**

täglich
0 – 24
 Uhr

Support
 in over 120
 languages

**0800
 / 655
 3000**

Wir sind für Sie da.

**KRISEN
 DIENSTE
 BAYERN**

Die Krisendienste Bayern sind in ganz Bayern erreichbar und beraten telefonisch in über 120 Sprachen und in **Deutscher Gebärdensprache (DGS)** sowie mit **Schriftdolmetschern**.

Wir suchen DICH!

JOURNALIST*IN

FÜR DAS ECHINGER ECHO

Erzähle, was in Deiner
Gemeinde passiert.

♥
*Für Deine
Gemeinde.
Für Deine
Geschichten.*



DEINE AUFGABEN

- Veranstaltungen besuchen
- Über Kultur, Sport und Gemeindeleben berichten
- Fotos machen
- Menschen aus der Region kennenlernen



DAS BRINGST DU MIT

- Spaß am Schreiben
- Interesse an Deiner Region
- Neugier & Zuverlässigkeit

*Deine Geschichten in
unseren Zeitungen!*



DAS BIETEN WIR

-  • Flexible Arbeitszeiten
-  • Spannende Termine & interessante Menschen
-  • Faire Bezahlung auf Honorarbasis
-  • Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus
-  • Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde



KLINGT INTERESSANT?

Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:

IKOS Verlag | Heiko Schmidt

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

✉ hschmidt@ikos-verlag.de

ECHINGER
ECHO

Lokal. Nah. Mitten im Leben.